

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnonzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N<sup>o</sup> 163.

Freitag den 16. Juli

1886.

## Umzugshalber und wegen Errichtung zweier neuer Geschäfte muss mein Lager unbedingt binnen einigen Wochen geräumt sein!

Ich habe meine Preise deshalb **nochmals ganz bedeutend ermässigt** und verkaufe von heute ab **weit unter Herstellungswerth:**

- 6 Paar engl. lange, gute **Fil d'écosse Damen-Strümpfe** . . . . . **Mk. 10.—**
- 6 " " " " **baumwollene Damen-Strümpfe**, weiss an den  
Fersen und Spitzen, alle Farben . . . . . **Mk. 4.50**
- Eine grosse Parthie **Herren-Socken** zur Hälfte des Werthes!

- Circa **200 Stück Tricot-Tailen**, } **auffallend**
- " **150 „ Tricot-Kleider**, } **billig!!!**
- " **80 „ Tricot-Anzüge** } **bedeutend unter Herstellungswerth!**

### Chenille-Châles zur Hälfte des Werthes!

Ganz besonders mache ich aufmerksam auf diejenigen Sachen, welche mit Preisen in meinem Schaufenster ausliegen.

**W. Thomas, 11 Webergasse 11.**

### Männergesang-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Gesamtprobe. Nach derselben:  
**General-Versammlung.**

Tagesordnung: 1) Bewilligung von Ausgaben pro 1886/87;  
2) Vereins-Angelegenheiten **Der Vorstand. 18**

### Kriegerverein

### „Germania-Allemania“.

Samstag den 17. d. M. Abends 9 Uhr:  
**Gesellige Zusammenkunft**  
im kleinen Saale „Zur Stadt Frankfurt“, wozu die Mitglieder  
des Vereins ergebenst eingeladen werden.  
**Der Vorstand. 192**

**Mützen** fabrizirt und empfiehlt in großer Auswahl  
per Stück von **1 Mk.** an bis zu den feinsten  
**Reisemützen** u. **Uniformmützen**, sowie Umändern derselben  
in kürzester Zeit billigt.  
**P. Hübinger,**  
Langgasse 24, Hinterb  
**3438**

**Zwei Dompfaffen**, Wieder singend, abzugeben  
Hochstätte 31. **3137**

### Fachverein der Schreiner.


Bei günstiger Witterung findet **Sonntag den 18. Juli**  
ein **Ausflug mit Familie nach Schierstein (Bier-**  
**brauerei Ebenau)** statt. Sammelplatz: Obere Rheinstraße.  
Abmarsch **2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr präcis**. Hierzu ladet die Mitglieder und  
Freunde des Vereins höflichst ein  
**3413** **Der Vorstand.**

### Wiesbadener Militärverein.

**Sonntag den 18. Juli cr.,**  
**Nachmittags von 2 Uhr ab:**

### Großes Waldfest

**am Abhange unter den Eichen.**  
**Der Vorstand. 30**

 **Zwei große Tapins billig zu verkaufen**  
**Wellrißstraße 27, Dachlogie. 3347**



Badmeister und Massieur **G. Dieser**, Saalgasse 20, empfiehlt sich in **kalten Abreibungen und Einreibungen.** 2058

**J. Pet. Mosbach**, Kessel-, Herd- und Ofenmacher, wohnt **Michelsberg 9.** Bestellungen werden im Laden angenommen. 15578

**Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten** werden unter Garantie billigst ausgeführt von **1852 Donecker & Späth**, Schachtstraße 9a.

Ein **Pianino**, sehr gut, billig zu verkaufen. Näh. Exp. 3105

Ein **Piano** und ein **Tafelclavier** sind billig zu verkaufen **Mauergasse 15.** 1494

Ein **Pianino** billig zu verkaufen. Näh. Exp. d. 1731

Eine **schöne Zither**, fast neu, billig zu verkaufen **Jahnstraße 17**, eine Stiege hoch links. 3353

**Centesimalwaage**, 10 Centner Tragkraft, auf Laufrollen, zu verkaufen. **August Koch**, Langgasse 43. 3321

**Fertige Betten, Polster-Möbel**, sowie **einzelne Theile**, als: **Rohhaar- und Seegrass-Matratzen**, **Bettstellen**, billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 15416

Zwei **nußbaumene**, polirte, französische **Betten** mit **Matratzen** sind **preiswürdig** zu verkaufen. 1960

**Pet. Weis**, Tapezireur, ob. **Louisenstraße**, aeg. der **Kajerne.**

Ein **fast neues Bett**, **Nachttisch**, **Küchenschrank** u. s. w. sind **Abreise halber** billig zu verkaufen **Hellmundstraße 58.** 3465

Zwei **schöne Betten** sind **sehr billig** zu verk. **Kirchgasse 7.** 7566

1 **ladirtes Bett** billig zu verkaufen **Kirchgasse 22, Stb.** 3159

Eine **größere Partie Steppdecken** gebe zu **Einkaufspreisen** ab **Friedr. Rohr**, **Taunusstraße 16.** 3422

Eine **Garnitur Polstermöbel** (Bezug **roth-brauner Plüsch**), **2 Fantasie-Tische** und **1 Divan** **sehr billig** zu verkaufen. **J. Bindhardt**, **Tapezireur**, **Louisenstraße 31, Barterre.** 3151

Ein **Silber-Gewinn**, **Tafelaufsatz** und **zwei Brodkörbe**, **billig** zu verkaufen. Anzusehen bei **Frau Goldarbeiter C. Ernst Wwe.** 2849

**Spiegelschrank 85 Mk.**, **Chaise-longue 45 Mk.**, **Halbbarock-Sopha 50 Mark**, eine **Plüsch-Garnitur** **preiswürdig** zu haben **Taunusstraße 16** 3421

Zwei **1thürige Kleiderschränke** sind **billig** zu verkaufen **Friedrichstraße 37.** 3410

Ein **Sopha** **billig** zu verkaufen **Kirchgasse 22, Stb.** 3158

Ein **Kanape** und eine **Chaise-longue** **billig** zu verk. **Kirchgasse 7.** 17555

1 **pol. Kommode** **billig** zu verkaufen **Kirchgasse 22, Stb.** 3160

Eine **eiserne Bettstelle** mit **Strohfuß**, **Matratze** und **Keil**, **Deckbett** und **Rissen**, sowie ein **Kanape**, **ovaler Tisch**, ein **kleiner Küchenschrank**, **Stühle** u. s. w. **sehr billig** ab. **2498 Hch. Klesewetter**, **Tapezireur**, **Kabelstraße 1.**

**Moritzstraße 9** im **zweiten Hinterhaus** sind **2 Bettstellen**, **1 Tisch**, **1 Kleiderschrank**, **1/2 Dbd. Stühle**, **1 Consolschränkchen** (zum **Theil** neu, zum **Theil** gebraucht) zu verk. **3205**

**Helenenstraße 28** zwei **nüß-pol. Bettstellen** zu verk. **15179**

209 Mehrere **noch gute Krankenwagen** sind **billig** zu verkaufen bei **W. Fassmann**, **Saalgasse 30.**

209 Ein **fast noch neuer Krankenwagen** mit **wasserdichtem** und **verschließbarem Verschlag** für **120 Mark** zu verkaufen **Röderstraße 30, Barterre.** 13986

**Krankenwagen**, wie **neu**, mit **Stahlrädern** und **Gummireifen** **billig** zu verkaufen **Helenenstraße 20, 2 Stg.** 16173

**Neue Küchenschranke**, **Kleiderschränke**, **Bettstellen** **sehr billig** zu verkaufen **Kerolstraße 28.** 490

**Taunusstr. 16** sind **elegante Küchenschranke** zu haben. **3423**

Ein **grosser Petroleum-Herd** mit **Töpfen** **billig** zu verkaufen **Goldgasse 15.** 3072

**Altes Blei**, ein **Posten** bis zu **25 Centner**, zu **hohem** **Preise** gesucht. Näh. **Exp.** 3090

Ein **Ziehkarren** zu verkaufen **Bleichstraße 12.** 9178

Guten, **kräftigen Mittagstisch** à 1 **Mk.**, **Frühstückszimmer**, **reine Weine**, **Flaschenbier** und **Aepfelwein** empfiehlt **Moritz Mollier**, **39 Taunusstraße 39**, **2559** **Fleisch- und feine Wurst-Ausschnitt-Geschäft.**

**Gebirgs-Himbeer-Saft mit Zucker**, **garantirt rein**, per **Pfund 65 Pfg.**, per **Schoppen 80 Pfg.** empfiehlt **A. Schmitt**, **Ellenbogengasse 2.** 1215



**Neue Fischhalle**

Ecke der **Gold- und Metzgergasse.**

Heute **Früh** treffen wieder ein in **Eis** verpackt: **Ausgezeichnete Egmonder Schellfische** von **30 Pfg.** an per **Pfd.**, **Cablau** 1. **Qualität**, **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)**, **See-Matrellen (Maqueraux)**, **feinsten Zander (Sutak)**, ferner **echten Rheinsalm, St. Jacobsalme** (kleine **Rheinsalme** von **4 bis 6 Pfd.** schwer), per **Pfd. 1 Mk. 50 Pfg.**, **Elbsalm** im **Ausschnitt** per **Pfd. 1 Mk. 50 Pfg.**, **Lachsforellen**, **Silberforellen** und **Blaufelchen (Ferra)** aus dem **Bodensee**, **Bachforellen** per **Pfd. 1 Mk. 50 Pfg.**, **Flussfische**, **besonders sehr schöne**, **lebende** und **frisch** abgeschlachtete **Rhein-Karpfen**, **letztere** per **Pfd. 80 Pfg.**, **Rhein-Hechte**, **Aale**, **Schleien**, sowie **Oberkrebse** in **schönster Auswahl**, **neue holl. Konbrand-Bokshäringe** **superior Qualität**, **Sardellen** per **Pfd. 90 Pfg.** u. s. w. **F. C. Hench**, **Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.** **Kernsprechstelle No. 75.** 124

**Neue Kartoffeln**, in **Qualität**, empfiehlt zum **Tagespreis** **3074 Aug. Momberger**, **Moritzstraße 7.**

Ein **Bremer Haus** **sucht rechtliche**, **aber rührige**

**Agenten**

zum Verkauf von **Cigarren an Private** gegen **5%** **Provision.** **Offerten** unter **P. 5343** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Ed. Schlotte, Bremen.** 3001

**Reisende**

**für Buchdr.-Arbeiten**

gegen **hohe Provision** von einer **leistungsfähigen Buchdruckerei** **sofort** gesucht. **Offerten** sub **L. 8239** befördert **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 1037.) 330

**Brief** unter **bekannter Chiffre** auf **der Post.** **W. Putzi.** 3400

**Schriftliche Arbeiten** werden **prompt** besorgt. **Offerten** unter **A. F.** **postlagernd** erbeten. 3343

**Unterricht.**

Ein **gebildetes Fräulein**, das die **höhere Mädchenschule** **ab-** **solvirte**, **wünscht** in den **Nachmittagsstunden** die **Beaufsichtigung** **der Schularbeiten** zu übernehmen. **Beste Refer.** Näh. **Exp.** 13337 **Engl., franz. und deutsch.** **Unterricht** erteilt **gründl. Eduard Praetorius**, **Schwalbacherstrasse 22, II.** 34

**Mr. J. Abbott**, **B. A. Cambridge** — **Honours, etc.** — **prepares for the Army, Universities, Civil Service, and Public Schools.** — **10 Neuberg.** 107

**English Lessons** by an **English Lady.** **Apply to** **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 33



Ein ganz neues, ungebrauchtes **Wasserkissen** billig abzugeben Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2710

**Verloren, gefunden etc.**

**Verloren** ein silbernes **Medaillon** (Herzform) auf dem Wege vom Curhause zur Rheinstraße. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 3365

**Verloren** in der Paulinenstraße ein **schwarzer Spitzen-Schawl**. Abzugeben gegen gute Belohnung Mainzerstr. 14. 3411

**Verloren** ein schwarzes **Spitzenhäubchen** (eingewickelt). Abzugeben gegen eine Belohnung Schwalbacherstraße 19 bei Fräulein Meier. 3434

**Geld gefunden**. Näh. **Sonnenbergerstraße 48**. 3391  
Ein kleiner, schwarz und braun gefleckter **Hund** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Louisenstraße 13**. 3412

**Immobilien, Capitalien etc.**

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Bermittelung von **Immobilien** jeder Art. **Bermiethung** von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

**herrschaftliches Wohnhaus** mit Garten in nächster Nähe des Krieger-Denkmalts zu verkaufen. 13 Zimmer, 1 Badezimmer, 7 Mansardräume, sowie im Souterrain Küche, Waschküche, Keller und 2 Dienerzimmer. Näh. durch **Johann Dieffenbach** in **Niederwalluf** im Rheingau. 17706

Eine große, elegante **Villa** von 24 großen Zimmern, 5 Mansarden und schönem Garten ist für **60,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 728

Eine mittelgroße **Villa** an den **Curanlagen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

**Villa Grubweg 5** zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

**Villa** Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Das **Haus Saalgasse 10** ist abtheilungshalber zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13 bei **H. Schweitzer**. 16389

**Villa** Nerothal 10 zu verkaufen ev. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. Einzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 875

Das **Haus Hermannstraße 7**, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Johann Eckel**, Hellmundstraße 57. 2114

Eine **Villa** wegen **Wegzug** zu verkaufen. **Billiger Preis, ohne Makler**. Off. unter „Villa“ Exp. 258

Das **Haus Wellrißstraße 38** ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Daselbe eignet sich wegen **Thorfahrt, gr. Hofraum** und **schöner Werkstätte** für Schreiner, Schlosser, Glaser etc. Alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler**, Köderstraße 41, 1 St. 7036

**Villa mit Garten** Kapellenstraße 55 zu verkaufen. Preis 42 Tille. **A. Kuby** in Edenkoben. 16598

**Villa**, schön und gut gebaut, mit Nebenbau, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden und gute Keller, sowie alle Bequemlichkeiten, schöner Garten, 20 Minuten vom Curhause entfernt, Abreise halber billig zu verkaufen. Offerten unter **P. W. 101** an die Exped. erbeten. 3138

**Villa**, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, zum **nachweislichen Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Näh. Exped. 921

Ein **Haus** inmitten der Stadt für 18,000 Mk. zu verkaufen; dasselbe rentirt 6 pCt. und die Steuer. Näh. Exped. 3424

Im oberen **Rheingau** ist ein massiv, groß, **herrschaftl. Haus** mit Kelterhaus, kl. Deconomiegeb., 6 Wrg. guter Weinberg bester Kultur nebst 3 Wrg. Wiesen und Aedern wegen Sterbefall für 40,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Imand**, Kirchgasse 8. 121

Ein **Haus** mit Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 3389  
**Villa in Diebrich**, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365

**Landhaus,**

zweistöckig, 8 Zimmer, 6 Mansarden etc. nebst Stallung für 4 Pferde, Remise, Waschküche, Hof und prachtvollem Obst- und Biergarten, Alles in bestem, baulichem Zustande, das Ganze 2716 □-Meter groß, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort billig abzugeben. Näheres bei dem Eigenthümer **W. Kleinmond** in **Kostheim a. M.** 3058

Ein **Villen-Bau-Grundstück**, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im **Baubureau von Lang**, Rheinstraße 95. 7534

**Adelheidstraße** zwischen 58 und 62 sind 2 **Baustellen** zu verkaufen. Näheres **Martinstraße 7**. 7950

**Grundstück-Verkauf**

in **Düsseldorf.**

Ein großes Grundstück mit Wohnhaus, großartigem Lagerhaus, Hofraum, Garten, Remise, Stallung für 3 Pferde, Gas-, Wasser- und Telephonleitung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Besitzung ist unmittelbar am Rhein gelegen und hat Bahnanschluss, ist deshalb auch zu Fabrikanlagen geeignet. Offerten unter **E. N. 24** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3054

Ein **Detail-Geschäft** in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladenzimmer und Küche aus Gesundheitsrückichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

Eine gangbare **Wirthschaft** mit Inventar ist wegen Uebernahme eines auswärtigen Geschäfts zum 1. October abzugeben. Näh. Exped. 3332

**Associe.**

Zur Vergrößerung eines gut gangbaren Fabrikgeschäftes wird ein Theilnehmer mit **2000 Mk.** Einlage gesucht. Adressen unter **A. B. 392** befördert die Exped. d. Bl. 3377

**Betheiligung.**

Für ein in gutem Betriebe befindliches **Expeditions-Geschäft** am Rhein wird ein thätiger oder stiller Theilhaber mit Einlage von ca. 50,000 Mark, die event. hypothekarisch sicher gestellt werden können, gesucht. Offerten unter **P. C. 42** an die Exped. d. Bl. 3052

**16,000 Mk.** à 4 1/2 % auf gute erste Hypothek nach **außerhalb** gesucht. Gef. Offerten an **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, 2 St., erbeten. 2857

Auf ein in Mitte der Stadt gelegenes, zu 30,000 Mk. feldgerichtlich taxirtes Haus werden **20,000 Mk.** auf erste Hypothek gesucht. Näh. **Friedrichstraße 21**, Parterre links. 3129

**40,000 Mk.** à 4 1/2 % auf erste Hypothek innerhalb 2/3 der Lage auf ein **solides** Geschäftshaus in **guter** Lage zu **Frankfurt a. M.** gesucht. Gef. Offerten erb. **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, 2 St. 2858

**Hypotheken-Capital**

zu 3 1/2 % mit Amortisation, unkündbar, zu 4, 4 1/2, 4 3/4 % 1/2 bis 2/3 der Lage, 10 Jahre fest. 778

**C. Hoffmann**, Dambachthal, Reubauerstraße 4.

**11,000 Mark** sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuliehen. Näh. Exped. 17230

**5—6000 Mk.** sind auszuliehen. Näh. Exped. 2851

**30—35,000 Mk.** auf 1. Hypothek à 4 % auszul. R. Exp. 8870



**J. KEUL,**  
Ellenbogengasse  
12.

**Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin!**  
Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.  
Fortwährend Eintreffen von überraschenden Neuheiten.  
Entschieden billigster Verkauf. Firma und No. 12 bitte genau zu beachten.



Mitglied für Wiesbaden und Mainz:

**L. Rettenmayer, Wiesbaden,**

17 Rheinstrasse 17,

z. Zt. **Präsident des Verbandes.**

**Aufbewahrung** ganzer Hauswirthschaften in **guten, trockenen Lagerräumen zu und für jede Zeit** gegen **mässige** Lagerspesen **im Hause Rheinstrasse 17.** Verladung und Verpackung von **Möbel, Glas, Porzellan etc.** durch **eingeschulte, zuverlässige Packer.**

3469

**Heute,**

Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr  
anfangend:

**Fortsetzung und Schluss**

der  
**Antiquitäten- und Delgemälde-  
Versteigerung**

**6 Delaspéestrasse 6.**

Es kommen namentlich zum Ausge-  
bot ca. 50 Stück Original-Delgemälde.  
**Reinemer & Berg,**

311

Auctionatoren.

**Weinstube von F. Kaiser,**

Friedrichstraße 43, Friedrichstraße 43,  
Weingutsbesitzer in Gau-Algesheim.

Frische Sendung angekommen:  
Reingehaltene, selbstgezogene Weine per Glas 20 und 25 Pf.  
Rothwein per Glas 40 Pf.  
In Flaschen und Gebinden billiger. 3362

**Rheinweine** 3320

von **Heinr. Alber** in Schierstein  
zu Originalpreisen erhältlich bei

Herrn **Chr. Keiper,** obere Webergasse.

**Stets frischgebrannten Kaffee**

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von  
9938 **Ph. Schlick, 49 Kirchaasse 49.**

**Für Schützen.** Eine noch neue Scheibenbüchse  
(Maufer) billig zu verkaufen bei  
3218 **H. Christle, Röderallee 6.**

Auf den „Röbern“ ist  $\frac{1}{2}$  Morgen Korn zu verkaufen.  
Mäh. Blatterstraße 2. 3325

**In der neuen Möbel-Halle**

**8 Friedrichstraße 8**

sind folgende **feine Herrschafts-Möbel** zu verkaufen, als:  
**Eine feine Speisezimmer-Einrichtung** in  
Eichenholz, bestehend in 1 Büffet m. reicher Bildhauerarbeit, 1 Aus-  
ziehtisch, 12 Stühlen, 1 Stageden-Sopha mit grünem Plüsch, einem  
3 Mtr. hohen Pfeilerspiegel mit Console, 1 Servirbock u. Gallerien,  
**1 Salon-Einrichtung** in schwarzem Holz, bestehend  
in 1 oliven Plüschgarnitur (gepreßt), 1 Verticow, 1 Schreibtisch,  
1 drei Meter hohen Pfeilerspiegel, 1 Antoinettentisch, 2 Säulen  
und 1 Staffelei; **1 Herrn-Zimmereinrichtung**  
in Eichenholz, bestehend in: 1 Diplomatschreibtisch, 1 Pus-  
schrank, 1 schönen Sopha, 1 Sophatisch, 3 Stühlen, 1 Spiegel  
und 1 Regulator, Garnituren in allen Arten Plüsch- und Fantaste-  
stoff, vollständige Betten, Waschkommoden und Nachttische,  
Spiegelschränke, Kleiderschränke, Bücherschränke, Verticows,  
Kommoden, Consolen, Secretäre, Buffets, 1 Bibliothekschrant,  
Sopha's, Chaise-longue, Sessel, Schlaffophas, alle Arten Stühle,  
ovale, viereckige und große Pfeilerspiegel in Gold, Rußbaum,  
Eichen- und schwarzem Holz, 1 schöne Küchen-Einrichtung mit  
Büffet, Schrank- und Schüsselbretter zc., 1 schönes, eisernes  
Bett mit Sprungrahme und Roßhaarmatratze, 1 Kinderbett,  
Handtuchhalter, Garderobehalter, Stagede, Blumentische, Rauch-  
tisch, Spieltische zc.

256

**Ferd. Müller,**  
Möbel- und Teppich-Handlung.

**Deutscher Keller mit Terrasse,**

Rheinbahnstrasse 1.

**Diner à part . . . à Couvert Mk. 2.—**  
**Souper à part . . . „ „ „ 1.20**

**Echt Münchener Bier.**

**Feinst helles Export-Bier.**

**Vorzügliche Weine.** 10597

**Vorzügliches Culmbacher Bier**

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r  
prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen  
empfiehlt **E. Günther, „Römer-Saal“**,  
188 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz.**



Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20558

7  
Webergasse  
7,

# Ausverkauf

7  
Webergasse  
7,

von

Passementerieren, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté's und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem, geschmackvollem Genre 2229

**weit unter Fabrikpreisen.**

Verkauf nur gegen Casse.

7  
Webergasse  
7.

## Carl Goldstein,

7  
Webergasse  
7.

## XVI. Mittelrheinisches Turnfest zu Worms.

Aufträge auf **grauwollene Turn-Tricot-Hosen** bitte ich baldigst zu machen, damit ich rechtzeitig liefern kann. **Turn-Tricots in verschiedenen Sorten** sind vorräthig.

**L. Schwenck,** Wiesbaden, Mühlgasse 9,  
**Tricot-Fabrik.**

3226

### Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr: **Wichtige Besprechung**  
im Vereinslocale. **Der Vorstand.** 273

### Schuhmacher-Zunftung.

### Fussgerechte Schuhe und Stiefel.

Einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntniß, daß nicht nur in einigen Schuhmachereien **fußgerechtes** und **passendes** Schuhwerk hergestellt wird, sondern ein jeder strebsame Schuhmachermeister, der seine Existenz und Ehre darin sucht, seine Kunden durch gute Arbeit zufrieden zu stellen und zu erhalten, ist in der Lage, fußgerechte und passende Schuhe und Stiefel anzufertigen.

Dazu steht jedem Schuhmacher der Besuch der Fachcurse in der Gewerbeschule, sowie jeden Montag Abend gewerbliche Besprechung im Vereinslocale der Schuhmacher-Zunftung offen, wo die schwierigsten Aufgaben durch gegenseitige Besprechung und Experimente gelöst werden.

Darum bitten wir das verehrliche Publikum, seine Aufträge immer dem Hauschuhmacher zukommen zu lassen und sich nicht ohne Ursache von den großen Versprechungen in den Annoncen verführen zu lassen.

34:36 **Der Vorstand der Schuhmacher-Zunftung.**

## Maculatur,

in jedem Quantum, zu beziehen durch die Exped. d. „Wiesbadener Tagblatt“.

In unserem

## Ausverkauf

befinden sich circa

**900 Meter**

## schwarze Stoffe

zu Costumes in allen erdenklichen Webarten

zu

**enorm billigen**  
Preisen.

## Gebr. Rosenthal,

39 Langgasse 39. 253

## Spitzen-Neuwäscherei.

Spitzen jeden Genres werden unter Garantie gewaschen. Näheres Langgasse 2 im Laden. 3330





# Griechische Weine

Originalfüllungen

der Firma

## Friedrich Carl Ott,

Würzburg und München,

empfehl in den vorzüglichsten Sorten die Niederlage von

**Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7, WIESBADEN,**

1 früher A. Wilhelmy'sche Weinhandlung.

**Aepfelwein, selbstgekeltert, abzugeben Geisbergstraße 3. 3204**

### Schweizer Holländer Edamer etc. Käse

habe in extra schöner Qualität im Ausschnitt.  
3307 **J. Rapp, Goldgasse 2.**

## Neue Grüneren

empfehl **Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer, 8 Bahnhofstraße 8. 3194**

## Neue holl. Voll-Häringe

allerbesten Qualität. **J. Rapp, 2 Goldgasse 2. 3306**

## Neue sup. holl. Voll-Häringe

eingetroffen. **J. W. Weber, Moritzstraße 18 3241**

## Friedrichsdorfer Zwieback

frisch eingetroffen bei **Wilhelm Braun, Moritzstraße 21. 3315**

**Neue Kartoffeln** per Pfund 4 Pfg. werden abgegeben bei **J. Dörr, Wörthstraße 3. 3222**

## Feinste alte Speise-Kartoffeln,

fleckenfrei, empfehle, so lange der Vorrath reicht, per Kumpf zu 15 Pfg. **Mart. Lemp, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 3336**

**Alte Kartoffeln** zum Futtern zu kaufen gesucht Schulgasse 10. 3399

**Kartoffeln** sind zum billigsten Tagespreis zu haben Michelsberg 23. 3265

**Alte Kartoffeln**, sehr gute Sorte, noch 2-4 Centner billia abzugeben Weisstraße 5, 11. 3339

Die **Gras-Crescenz** zwischen den beiden Scheibenständen ist zu verkaufen. Näheres bei dem Verwalter **Berges, „Schützenhaus“ 3384**

**Swiger Klee** und **Klechen** ist zu verkaufen bei **C. Gerhard, Viebricherstraße 17. 2509**

**Zwei junge große Hofsaunder** mit gespaltener Kaxe (Pracht-Exemplare) sind zu verkaufen. Näheres im Schützenhaus unter den Eichen. 3383

Ein **Neuhpischer** (Weibchen), 1 1/4 Jahr alt, zu verkaufen. Näh. Expedition. 3327

# Restaurant Sprudel.

Frische Sendung **Aschaffener** (Actien-Brauerei), vorzügliche Qualität, habe in Anstich genommen. 3257 **C. Doerr jr.**

## Aechtes Culmbacher Bier

im Garten von **C. Zinserling,**

31 Kirchgasse 31. 1391

## Zur gef. Beachtung.

Wegen Bauveränderung verlegte ich mein Ladengeschäft von Häfnergasse 7 nach **Goldgasse 18**, nächst der Langgasse. Für das seither mir bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe mir auch in mein neues Local folgen zu lassen. Gleichzeitig empfehle ich

**1a Weißbrod . . . . . 47 Pfg., Kornbrod . . . . . 40 "**

sowie andere **Bäckwaaren** in bekannter Güte. Achtungsvoll **Jacob Milz, Bäcker, 18 Goldgasse 18. 3435**

Einem verehrlichen Publikum und Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich eine Niederlage meiner ächten, täglich frischen

## Zwieback

bei Herrn **Lemp**, Delicatessen-Handlung, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße, und bei Herrn **L. Brückmann**, Geleesfabrik und Weinhandlung, Faulbrunnenstraße 12, errichtet habe. **J. F. Pauli, Friedrichsdorf. 3189**

## Leichtlöslichen, entölten Cacao

empfehl per Pfund **Mk. 2.40** lose ausgewogen die **Bonbons-Fabrik 36 Saalgasse 36. 3460**

## Zucker

in allen Sorten empfehl zu den billigsten Preisen in nur feinsten Qualitäten 1216 **A. Schmitt, Ellenbogenasse 2. 3312**

**Schwalbacherstraße 39** im Hinterhaus ist täglich dreimal frische **Milch**, süßer und saurer **Rahm**, sowie **Dickmilch** mit und ohne **Rahm** zu haben. 3312

## Prima Meisstärke (loose)

per Pfund 28 Pfg., bei 5 Pfund-Packet per Pfund 25 Pfg., empfehl 2505 **J. C. Keiper, Kirchgasse 44. 3189**

Die Eröffnung meiner neu gebauten **Bade-Anstalt** auf dem **Rheine bei Mainz**, vis-à-vis der **Stadthalle**, bringe ich dem verehrten Publikum von Wiesbaden zur Benutzung in empfehlende Erinnerung. Dieselbe enthält 40 Baderzimmer, warme und kalte, nebst 2 **Schwimm-Bassin**, für Herren und Damen, mit voller Einrichtung und feiner Bedienung. 1813 Hochachtungsvoll **Fr. Jos. Schell.**



# Einmachbüchsen

aus starkem Weißblech liefert billigt und besorgt das Herrichten und Zulöthen gebrauchter Büchsen prompt

**Wilhelm Dorn, Spengler,**  
3 Schwalbacherstraße 3.

2692

## Tages-Kalender.

Freitag den 16. Juli.

- Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.
- Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der Saction Turner und der Böglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirtturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.
- Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe. Nach derselben: Generalversammlung.
- Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Besprechung.
- Gesangverein „Liederkrans“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

## Locales und Provinziales.

\* (Regierungs-Geschäfte.) Nach Anordnung des Herrn Ministers des Innern ist vom 1. Juli d. J. ab 1) die Stellvertretung des Regierungs-Präsidenten in Behinderungsfällen bezüglich aller derjenigen Geschäfts-Angelegenheiten der hiesigen Königl. Regierung, welche nicht zu dem von der bisherigen Regierungs-Abtheilung des Innern auf den Regierungs-Präsidenten übergebenen Geschäftskreis gehören, dem Ober-Regierungsrath de la Croix hieselbst und 2) die Stellvertretung des Regierungs-Präsidenten in Behinderungsfällen bezüglich der von der früheren Regierungs-Abtheilung des Innern auf den Regierungs-Präsidenten übergebenen Geschäfts-Angelegenheiten dem Ober-Regierungsrath Mollner hieselbst übertragen worden.

\* (Missionen-Vortrag.) Ein äußerst zahlreiches Publikum hatte am Dienstag Abend den großen Saal des evangelischen Vereinshauses bis auf den letzten Platz gefüllt, um die interessanten Schilderungen des aus Java zurückgekehrten Missionars Janfruchte zu hören. Der Redner entwarf zunächst ein allgemeines Bild von „Niederländisch-Indien“ mit seinen 82 Millionen Einwohnern und beherrschte dabei die Arbeit der deutschen und holländischen Missionare. Er zeigte in diesem Vortrage klar, wie die Verheißung Jesajas 53, Vers 12, sich besonders in der Minnahoffa auf Celebes und der Insel Amboina erfüllt hat. Auf Celebes sind gegenwärtig ca. 140,000 Christen und von den 185,000 Einwohnern der Insel Amboina sind nur noch wenige Tausend Heiden. Die Uebrigen bekennen in Wort und Wandel ihren Glauben an Jesus und können den europäischen Christen als Mustergemeinden vorgestellt werden. In diesem Vortrag wurden nicht bloß die glänzenden Seiten der Mission hervorgehoben, sondern auch die vielen Schwierigkeiten und Hindernisse gezeigt, mit denen die Missionare zu kämpfen haben, besonders im Battalande auf Sumatra und unter den Dajakas auf Borneo, unter den Mjuren auf West-Celebes und auf den Molukken, zu welchen die Inselgruppen Ternate, Almabeiro u. gehören. Auf den Banda-Inseln wird das Evangelium mit gutem Erfolge verkündigt, wenn auch unter jenen Völkern noch sehr viele heidnische Finsternis- und Greuelwesen herrscht. Ueberall zeigt sich die Morgenröthe eines hellen Tages und viele kleine Gemeinden wandeln im Lichte des Evangeliums. Eine kurze Beschreibung von Neu-Guinea, besonders des Kaiser Wilhelm-Landes auf der Ostküste jener Insel, bildete den Schluß dieses Vortrages. Redner sprach noch den Wunsch aus, daß auch den wilden Papuas auf Neu-Guinea jetzt bald die frohe Botschaft von Christo verkündigt werde.

\* (Lehrer-Stellen.) Zu besetzen sind die Lehrerstellen zu Binden (Unterlahnkreis) und zu Beroth (Kreis des Westerburg) bis zum 16. August c. (Anmeldungen bis zum 1. August), ferner die Lehrerstelle zu Guckheim (Kreis des Westerburg) bis zum 1. August l. J. (Anmeldungs-Termin bis zum 25. Juli) und die Lehrerstelle zu Kirchhofen (Oberlahnkreis) bis zum 1. October l. J. (Anmeldungs-Termin bis zum 1. September), alle mit einem decesslichen Gehalt von 900 Mk.

\* (Personalien.) Der Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Militär-Anwärter Eiferer hieselbst ist zum Gerichtsvollzieher ernannt. — Gerichtsvollzieher Barth in Dillenburg ist seines Dienstes entlassen. — Gerichtsdienner Mack dahier ist zum 1. Juli c. pensionirt worden.

\* (Einjährig-Freiwilliger Militärdienst.) Die Anmeldungen zu der im Monat September l. J. stattfindenden Herbstprüfung der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. August c. bei der Königl. Prüfungs-Commission dahier eingereicht sein.

\* (Prüfung im Hufbeschlage.) Die Prüfungen über die Befähigung zum Betrieb des Hufbeschlages werden im 3. Quartal 1886 zu Wiesbaden am 4. August, zu Diez am 14. August und zu Dillenburg am 2. August abgehalten werden. Die Meldungen sind an die Vorsitzenden der Prüfungs-Commissionen zu richten.

\* (Schießübung.) Gestern Morgen 7 Uhr rückte die hier garnisonirte Artillerie-Abtheilung zur Schießübung auf den Schießplatz bei Darmstadt ab. Die Rückkehr erfolgt erst am 14. August c.

\* (Als unbestellbar) ist an das Kaiserl. Postamt hier zurückgekommen die am 10. April l. J. beim Kaiserl. Postamt l. hier ausgegebene Postanweisung über 231 Mk. an Newberg and Sons in London. Der Absender hat sich binnen 4 Wochen beim Kaiserl. Postamt zu melden und bezüglich seines Rechtes auf Rückempfang der Anweisung zu legitimiren.

(Der Sabelsberger Stenographen-Verein) hatte am Mittwoch gelegentlich des gewöhnlichen Uebungsabends die Ehre, den vorübergehend hier sich aufhaltenden Herrn Director Wagner aus Dresden, eine in der Stenographenwelt allgemein bekannte Persönlichkeit, begrüßen zu können. Der Präsident des Vereins, Herr Lehrer Wanderer, begrüßte den Gast vor, worauf dieser seiner Freude darüber Ausdruck gab, daß er eine so stattliche Zahl Kunstgenossen hier finde. Er betonte, daß der Stenographen-Verein von Wiesbaden einen guten Klang bei den übrigen Vereinen des großen Vaterlandes habe, ermahnte die Freunde, auch fernerhin festzuhalten an dem Vermächtniß des großen Meisters, und wünschte dem Wiesbadener Stenographen-Verein auch für die Zukunft Blüten und Gedelien.

\* (Die Vacanzentafel für Militär-Ärztler No. 28) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

\* (Aus Königstein) 14. Juli, wird gemeldet: Der Geburtstag Sr. Hoheit des Herzogs zu Nassau wird gemeinschaftlich mit dem erbgroßherzoglichen Paare von Baden in Nauheim gefeiert werden. Der Herzog weilt noch in Bad Gräfenberg, trifft aber am 19. Juli hier ein. Das erbgroßherzoglich badische Paar wird zu längerem Aufenthalte hier erwartet.

## Kunst und Wissenschaft.

\* (Gustav Freytag) ist anläßlich seines 70. Geburtstags telegraphisch vom Kaiser, vom Kronprinzen und von der Kronprinzessin beglückwünscht worden. Der Kaiser ließ dem Dichter mittheilen, daß seinem Bilde in der National-Galerie in Berlin ein Platz angewiesen sei. In seinem Geburtsort Kreuzburg in Schlesien war die Gedenktafel an seinem Geburtshause bekränzt. Das Geburtshaus Freytag's ist ein kleines, unausgezeichnetes Haus an der Kirchstraße gegenüber der evangelischen Kirche; es ist jetzt im Besitze eines Schulkameraden und Altersgenossen des Dichters, des Glöckners Kulmitz. Kulmitz beglückwünschte seinen berühmten Landsmann zu seinem vorjährigen Geburtstage und begrüßte ihn in dem Schreiben als alten Schulkameraden. Freytag hatte die Gratulation in herzlichster Weise beantwortet. Die feinerne Gedenktafel, welche vor sechs Jahren auf Kosten der Stadt errichtet wurde, enthält in gothischer Druckschrift die folgenden Worte:

Hier wurde  
am 18. Juni A. D. 1816  
Dr. Gustav Freytag  
geboren.

## Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) hat Coblenz bereits verlassen, traf Mittwoch Früh 8 Uhr in Konstanz ein, wurde von dem Großherzog und der Frau Großherzogin von Baden am Bahnhofe empfangen und begab sich sofort nach Mainau. Auf dem Bahnhofe waren die Spitzen der Behörden, mehrere Vereine, sämtliche Schulen und eine große Menschenmenge, welche den Kaiser enthusiastisch begrüßte, versammelt.

\* (Landrath Schreiber.) Dem bisherigen Landrath Schreiber zu Marburg (früher in Langenschwalbach) ist nach seiner Ernennung zum Ober-Regierungsrath die Leitung der Kirchen- und Schulabtheilung bei der Stettiner Regierung übertragen worden.

\* (Orden und Ehrenzeichen.) Da die desfallsigen Bestimmungen in neuerer Zeit oftmals unbeachtet geblieben sind, so hat die General-Ordens-Commission sich veranlaßt gesehen, die Provinzial-Regierungen darauf aufmerksam zu machen und zu ersuchen, den Bezirke-Eingekessenen die hierauf bezüglichen Bestimmungen in Erinnerung zu bringen, nach welchen sowohl die vaterländischen als auch die fremdherlichen Orden und Ehrenzeichen, welche preussischen Unterthanen verliehen gewesen sind, nach dem Tode ihrer Inhaber von ihren Hinterbliebenen unmittelbar oder durch die Dienst- und Ortsbehörden mit Anzeige des Todesortes der Verstorbenen an die General-Ordens-Commission eingekesselt werden sollen. Die Verleihungs-Documente sollen von den Angehörigen der Verstorbenen als ein Andenken zurückbehalten werden können. Die bronzenen Kriegsdenkmalen für die Feldzüge von 1813 bis 1815, 1864, 1866 und 1870/71 sollen unter Zurückbehaltung der Besizeugnisse für die Angehörigen der verstorbenen Inhaber von denselben an die Kirchen des betreffenden Wohnortes zur Aufbewahrung übergeben werden.

\* (Zur Impfsfrage.) An die Mitglieder des Reichstages ist nach Schluß der Session noch ein Bericht der Petitions-Commission vertheilt worden, aus welchem hervorgeht, daß dieser 48 Petitionen mit etwa 15,000 Unterschriften vorlagen. Die Mehrzahl derselben verlangt die Aufhebung des Impfsgebotes, einige das vollständige Verbot des Impfs und eine derselben Schadloshaltung der durch das Impfen Geschädigten, sowie eine Bestrafung derjenigen Personen, welche als berufene Autoritäten die Impfsfrage zu prüfen hatten, dabei aber die Thatfachen entstellten haben. Die Commission beschloß mit 12 gegen 2 Stimmen, dem Plenum Uebergang zur Tagesordnung über die Petitionen zu empfehlen. Von allgemeinerem Interesse und gleichzeitig orientirend über den gegenwärtigen Stand der Impfsfrage sind die Erklärungen, welche der als Autorität gefeierte Geh. Rath Dr. Koch abgegeben hat und aus welchen Folgendes hervorzugehen ist: Er bemerkte, die Einwendungen gegen die Impfung gingen hauptsächlich darauf hinaus, daß die Impfung keinen Schutz gegen die Pocken-



krankheit gewähre, daß sie vielmehr oft eine Schädigung der Gesundheit zur Folge habe und daß auch alle neueren Bestrebungen zur Beschaffung einer tabellofen Lymphe erfolglos seien. Was die erste dieser drei Behauptungen betreffe, so hätten die Impfgegner den Beweis dafür ausschließlich auf statistischem Wege zu führen gesucht; sie seien sogar noch weiter gegangen und hätten auch bestritten, daß das Uebersehen von echten Pocken gegen eine nochmalige Erkrankung an Pocken schütze. In dieser Beziehung sei von den Impfgegnern statistisch angeblich bewiesen, daß die Geblättern nicht nur nicht geschützt, sondern im Gegentheil fünfmal häufiger an Pocken erkrankten, als die Nichtgeblättern. Was sollten nun aber die Ärzte, welche selbst Pockenepidemien erlebten, zu solcher statistischen Beweisführung sagen, wenn sie sähen, wie inmitten von vielen Pockenkranken die bereits Geblättern gesund bleiben? Die ärztliche Erfahrung hierüber habe sogar dahin geführt, daß man in Pocken-Hospitälern solche Personen zur Krankenpflege verwende, welche die Blättern bereits gehabt haben. Galt man sich nur an unrichtiges Urmaterial, dann lasse sich allerdings auch auf statistischem Wege der Schutz gegen Pockenkrankung in Folge des einmaligen Uebersehens der Krankheit mit aller möglichem Wert der Sicherheit beweisen. Dasselbe gelte nun auch von dem künstlichen Schutz durch die Kuhpockenimpfung. Doch ständen uns auch für die Schutzwirkung der Kuhpocken außer den statistischen Beweisen ganz überzeugende Thatsachen zur Verfügung. Als nämlich die Impfung zuerst eingeführt wurde, wollte man gar nicht glauben, daß eine so unscheinbare Flüssigkeit, wie die Kuhpockenlymphe, im Stande sein sollte, einen Schutz gegen die schreckliche Blätternkrankheit zu geben. Es wurden deswegen in England mehrere Tausend Menschen, welche mit Kuhpocken geimpft waren, nachträglich mit Menschenpocken nachgeimpft und nicht ein einziger der so Geimpften erkrankte, während doch die damals noch allgemein geübte Impfung mit Menschenpocken nie im Stich gelassen hätte. Solche Probeimpfungen seien aber nicht allein in England, sondern später auch an anderen Orten, z. B. in Berlin, Paris, Wien, Neapel ausgeführt und überall habe man sich davon überzeugen müssen, daß ein mit Kuhpocken geimpfter Mensch ohne jede Wirkung mit Menschenpocken geimpft werden könne. Diese Thatsachen hätten dazu geführt, daß die Ärzte an der Wirksamkeit der Impfung nicht im Geringsten mehr zweifelten. Wegen dieser festen Ueberzeugung von der Schutzwirkung der Impfung impften sich auch die Ärzte selbst so oft als möglich und sie hätten dadurch erreicht, daß die Pockensterblichkeit unter ihnen eine im Verhältnis zur übrigen Bevölkerung sehr geringe ist, obwohl sie sich doch am häufigsten der Ansteckung aussetzen müßten. Dieser Pockenschutz der Ärzte beruhe nun aber nicht etwa, wie man von Impfgegnern seit einmenden werde, in besseren Gesundheitsverhältnissen oder in sonstigen Umständen, denn die Ärzte verhielten sich anderen ansteckenden Krankheiten gegenüber keineswegs in gleicher Weise, sondern hätten z. B. an Diphtheritis, Scharlach, Typhus, Scharlach eine auffallend hohe Mortalität. Den Pocken seien nur deswegen so wenige Ärzte zum Opfer, weil sie das beste Schutzmittel dagegen kennen und auch anwenden. Den zweiten Hauptgrund der Impfgegner, daß die Impfung gefährlich sei, könne man ebensowenig gelten lassen, um daraufhin das Impfgesetz aufzugeben. Es sei allerdings richtig, daß in Folge der Impfung gewisse Krankheiten entstehen könnten, von denen Syphilis und Wundkrankheiten, namentlich Wundrotlauf, am meisten zu fürchten sind. Doch müsse daran erinnert werden, daß die bis jetzt bekannt gewordenen Fälle von Impfsyphilis, welche sich auf ungefähr 700 Einzel-Erkrankungen belaufen, nicht etwa ausschließlich in Deutschland vorgekommen seien, sondern aus allen Ländern, in denen geimpft wird, gesammelt wurden; es komme daher nur ein verhältnismäßig kleiner Teil derselben auf viele Millionen Impfungen in Deutschland. Gefährlich, weil mitunter tödlich verlaufend, sei der Impfrothlauf. Aber gesetzt den Fall, daß diese und andere geringere Schädlichkeiten von der Impfung nicht zu trennen seien, so müsse man dennoch auf der allgemeinen Durchführung der Impfung bestehen; denn wie geringfügig seien solche Uebel gegenüber den Pocken, welche eine der schrecklichsten Krankheiten seien. Die erwähnten Impfschädigungen seien indessen nicht notwendig mit der Impfung verbunden, sondern könnten durch Anwendung der Thierlymphe auf ein Minimum reduziert werden. Impfsyphilis werde mit aller Sicherheit durch Kälberlymphe ausgeschlossen, weil das Syphilisgift auf Kälber überhaupt nicht übertragbar sei. Ferner werden dadurch, daß die Lymphe nur dann benutzt werde, wenn das Thier geschlachtet und gesund befunden sei, Tuberkulose und übertragbare Thierkrankheiten ebenfalls sicher zu vermeiden sein. Die Verunreinigung der Lymphe könne durch Probeimpfungen an Thieren oder durch Anwendung der antiseptischen Maßregeln bei der Impfung der Kälber ausgeschlossen werden. Damit falle also auch der Einwand der Impfgegner, daß eine tabellofe Lymphe nicht zu beschaffen sei, fort. Die Thierlymphe, wenn sie in zweckmäßiger Weise gewonnen und verimpft werde, sei eine tabellofe Lymphe. Dieselbe werde bereits in Hessen, Hamburg und in den thüringischen Staaten seit mehreren Jahren mit bestem Erfolg allgemein gebraucht und solle im Laufe dieses Jahres auch in Bayern, Baden, Württemberg und Sachsen bei den öffentlichen Impfungen in Anwendung kommen. Auch in Preußen sei man mit den Vorbereitungen zur Einführung der Thierlymphe beschäftigt. Herr Geh. Rath Prof. Dr. Koch gab sodann einige statistische Daten über Pockensterblichkeit. Danach betrug sie in Preußen in den Jahren 1800 bis 1870 noch 20 bis 60 auf 100,000 Einwohner, so daß dieser Staat alljährlich 5000 bis 17,000 Menschen an Pocken verlor. Seit 1874, d. h. seit der Einführung der obligatorischen Impfung und Wiederimpfung, sei plötzlich und andauernd die Pockensterblichkeit in Preußen auf 0,7 bis 3,6 von 100,000 Einwohnern gesunken. Es schwankten die Zahlen der Pockentodesfälle von 1876 bis 1884 zwischen 95 und 1020. Die Pockensterblichkeit in Oesterreich, Eng-

land, Frankreich sei dagegen dieselbe geblieben; man könne daher nicht behaupten, daß die Abnahme der Pockensterblichkeit in Preußen von irgend einem Zufall oder anderweitigen sanitären Verbesserungen abhängig sei; sie könne lediglich und allein eine Folge des Impfgesetzes sein. Würde dieses beseitigt, so würde Deutschland voraussichtlich in jedem Jahre 15,000 bis 20,000 Menschen an Pocken mehr verlieren, als jetzt. Dann werde das Volk die Pocken mit allen ihren Schrecken wieder kennen lernen und diese Bekanntheit werde dahin führen, daß in wenigen Jahren eine viel größere Agitation als sie jetzt gegen das Impfgesetz in's Werk gesetzt werde, sich für die Wiedereinführung desselben erheben werde.

(Ueber unberechtigten Betrieb des Hausirgewerbes) machte der königl. Regierungs-Präsident zu Breslau den Landräthen des dortigen Regierungsbezirks, nach der „Schles. Ztg.“, die Mittheilung, daß Polizei- oder Gemeinde-Behörden häufig Hausirern auf deren Ansuchen Bescheinigungen darüber ertheilen, daß die Hausirer einen Antrag auf Ausstellung eines Wander-Gewerbebescheines oder auf Ausdehnung z. eines solchen eingereicht haben. Auf Grund dieser Bescheinigungen setzen dann die betreffenden Handelsleute, entgegen den Bestimmungen des §. 60c der Gewerbeordnung, ihren Gewerbebetrieb fort. Derartige Bescheinigungen werden nun, wie die Erfahrung gelehrt hat, öfters in der Weise mißbraucht, daß auf Grund derselben, nachdem die Person, für die sie eigentlich ausgestellt war, längst in den Besitz ihres Wander-Gewerbebescheines gelangt ist, von einem Dritten unter Hinterziehung der Gewerbebehörde ein selbständiger Gewerbebetrieb begonnen wird. Eine Controlle ist in dieser Beziehung schwer durchzuführen. Im Interesse einer möglichst nachhaltigen, polizeilichen Beaufsichtigung des Hausirgewerbes werden daher die Kreis-Landräthe ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß derartige Bescheinigungen in Zukunft grundsätzlich nicht mehr ertheilt werden.

(Verordnung für Schiffe.) Da seitens der Schifffahrt treibenden Bevölkerung häufig auf den größeren Strömen durch Nebeneinanderfahren beladener Schiffsgefäße Unfälle herbeigeführt werden, so hat der Handelsminister neuerdings angeordnet, daß Segelschiffe auf den größeren Strömen weder lose noch zusammengepackelt nebeneinander fahren dürfen, sondern in Abständen von mindestens je 50 Metern einander folgen müssen. Diese Bestimmung soll auch für Dampfschiffe, sowie für die von denselben etwa geschleppten beladenen Fahrzeuge gelten, welche nur auf diese Weise an den ersten und untereinander befestigt werden dürfen, daß sie einander folgen. Leere Rähne können zu je zweien nebeneinander gepackelt stromaufwärts geschleppt werden, wenn in den starken Krümmungen des Stromes nur mit gemäßigter Geschwindigkeit gefahren wird.

(Die Unruhen in Irland) wiederholen sich. In Belfast fanden in der Nacht zum 14. c. anlässlich eines von den Orangisten veranstalteten Umzuges Ruhestörungen statt. Die Orangisten wurden von den Seguern mit Steinwürfen angegriffen und erwiderten die Steinwürfe. Es kam zu einem nahezu einständigen Kampfe, bei dem verstärkte Polizei die Ruhe wieder herstellen konnte. Gleichzeitig fanden in einem anderen Stadttheile ähnliche Ruhestörungen statt, wobei sogar Gewehr-schüsse gewechselt wurden. Mehrere Häuser sind fast vollständig zerstört und viele Personen wurden verwundet. Die Straßen sind jetzt von Infanterie und Cavallerie besetzt. Zwei Gensdarmen und Urabhefteter sind getödtet und zwölf Personen schwer verletzt. — Auch in Bimerid fanden Ruhestörungen statt und die Polizei war gezwungen, die Waffe zu gebrauchen, da die Menge sich weigerte, auseinander zu gehen. Auch hier wurden mehrere Personen verwundet.

**Bermischtes.**

(Die Studentenverbindung „Kassovia“ in Würzburg) wird an den Tagen vom 26. bis 30. d. Mts. ihr fünfzigjähriges Jubiläum feiern. Das Programm der Festlichkeiten ist sehr reichhaltig und die Theilnehmung verspricht großartig zu werden, da viele alte Herren, worunter sich manche Personen in hervorragenden Stellungen befinden, ihr Erscheinen zugeagt haben.

(Diamanten aus Zucker.) Der Zucker-Industrie scheint nicht nur eine goldene, sondern eine „Diamant-Mera“ bevorzustehen. Ein schottischer Gelehrter, Mr. R. S. Maroden aus Edinburgh, soll die Entdeckung gemacht haben, daß man Diamanten aus Zucker machen kann. Nach englischen Fachblättern hat er in einer Sitzung der „Royal Society“ das Verfahren folgendermaßen beschrieben: „Zuckerohle wurde mit Höllestein gemischt und zehn Stunden lang auf eine sehr hohe Temperatur erhitzt. Darauf wurde langsam abgekühlt und das Silber, welches aus dem Höllestein reduziert worden war, mit Salpetersäure entfernt. Im Rückstande wurden Kohle, Graphit und einige glänzende Crystalle gefunden, welche sich unschlagbar als echte Diamanten erwiesen, insofern als sie hart genug waren, Saphire zu ritzen. Mr. Maroden meint, daß bei Anwendung einer genügenden Menge Materials Diamanten erzeugt werden können, welche groß genug zur Verwendung für Bohrmaschinen sind. Wenn dem so ist, wird es zweifellos bald gelingen, auch Diamanten für den menschlichen Schmuck auf diese Weise herzustellen. Wir können also erwarten, daß man Diamantenfabriken errichten wird, welche einen ganz neuen Abzug für unseren Ueberfluß an Zucker bilden werden.“ Nur schade, daß einige Tausend Gentner den ganzen Bedarf der Welt decken werden! Die heutige Nummer der „Deutschen Zuckerindustrie“ entnimmt diese Mittheilung der „Produce Markets Review“, welche sie dem „British and Foreign Confectioner“ entlehnt. Die Redaction des deutschen Fachblattes fügt hinzu: „Bekanntlich hat man schon vor längerer Zeit durch Erhitzen von Zuckerkohle auf hohe Temperaturen Präparate derselben von so großer Härte hergestellt, daß durch dieselben Quarz und selbst Topas geritzt werden konnte.“



## Verwaltung eines Anwesens

würde ein rout. kaufm. Beamter gegen freie oder billig gestellte Wohnung übernehmen. Gef. Offerten unter H. B. 65 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2511

**Miethcontracte** vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

### Angebote:

**Karlstraße 9** ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen od. getheilt, sow. e. Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute auf October zu vermieten. 3009

**Karlstraße 11** ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

**Adelheidstraße** ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Oranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

**Adelheidstraße 3** an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

**Adelheidstraße 6** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näh. Adolphsallee 12, Parterre. 17217

**Adelheidstraße 9** ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. October an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen von 9—10 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. 1941

**Adelheidstraße 13** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelheidstraße 11, 2 Stiegen. 1312

**Adelheidstrasse 22** ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

**Adelheidstrasse 27** ist die **Bel-Etage** zu verm. 2445

**Adelheidstraße 29**, Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden zc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 7345

**Adelheidstrasse 35** ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 1570

**Adelheidstraße 42, Hinterhaus**, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezirer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

**Adelheidstraße 55** ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

**Adelheidstraße 56** ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschob von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

Ecke der Adelheidstraße und Karlstraße 22 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1054

**Adlerstraße 12**, 1. Stock, eine Wohnung zu verm. 3013

**Adlerstraße 20** ist ein Logis zu vermieten. 2935

sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2041

**Adlerstraße 48** 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 2552

**Adlerstraße 52** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2936

**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

**Adlerstraße 58** eine Mansarde u. Küche auf 1. Oct. z. v. 2920

**Adolphsallee 12** ist das Hochparterre, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst großem Balkon und Terrasse, Gartenbenutzung und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1984

**Adolphsallee 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Parterre. 14478

**Adolphsallee 20** sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei S. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 44

**Adolphsallee 22** sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten.

**Adolphsallee 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

**Adolphsallee 33** ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

**Adolphsallee 35** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 7828

**Adolphsallee 45** ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3 Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

**Adolphstraße 1**, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. Septemder oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

**Adolphstraße 4** ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 28, P. r. 12858

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

**Albrechtstraße 9** ist ein Parterre-Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder oder an eine einzelne Person per October zu vermieten. 2429

**Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1338

**Albrechtstraße 25** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

**Albrechtstraße 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 16313

**Albrechtstraße 29** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf gleich zu vermieten. N. daselbst im Laden. 16691

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 1698

**Albrechtstraße 33a**, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

**Albrechtstraße 39** ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage von je 4 Zimmern, Küche, Dachkammer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Desgleichen in dem neu erbauten Hinterhause drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, und eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu verm. Näh. Wellritgstraße 9. 906

**Albrechtstraße 41** ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

**Albrechtstraße 43** sind auf 1. October zu vermieten die Bel-Etage und der 2. Stock von je 5 großen Zimmern und Zubehör. Anzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. Ferner freigelegene Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterh. daselbst. Näheres Vorderhaus Parterre. 2926

**Bahnhofstraße 10** ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449



**Wiebricherstraße 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuss a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

**Bierstadterstrasse 4** ist eine elegante Wohnung, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

**Bierstadterstraße 29 Landhaus** mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063

**Bleichstraße 1** sind zwei kleine Wohnungen, sowie eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **H. Roos**, Metzgergasse 5. 1643

**Bleichstraße 9, 2 St.**, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2878

**Bleichstraße 11, 2 St.**, möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

**Bleichstraße 15a**, Bel-Et., hübsch möbl. Zimmer, gef. Lage. 14633

**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. 2022

**Bleichstraße 24** ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

**Bleichstraße 24** ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. 2709

**Bleichstraße 25** ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

**Bleichstraße 27** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29, 1 Stiege rechts. 17507

**Bleichstraße 31** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 2106

**Bleichstraße 33** ist ein leeres Zimmer auf den 1. August zu vermieten. 2902

**Gr. Burgstraße 4, 2. Etage**, ist eine elegante Wohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860

**Große Burgstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

**Burgstraße 17, 2 Treppen hoch**, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

**Kleine Burgstraße 8, 1. Stock**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2081

**Castellstraße 1, 3. Stock**, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

**Castellstraße 3** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 2899

**Dambachthal 8** ist die 1. und 2. Etage, bestehend sowie die Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre bei **W. Philippi**. 15564

**Delaspéestraße 3**, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

**Dogheimerstraße 7** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

**Dogheimerstraße 12** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör, **Karlstraße 1** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör und **Karlstraße 3** sind zwei Etagen von 4 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie mehrere kleine Wohnungen, 1 großes Zimmer, Küche und Keller per 1. October, auch früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 1444

**Dogheimerstraße 17, 2. Stock**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1389

**Dogheimerstraße 18** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3006

**Elisabethenstraße 5** ist Hochparterre oder Bel-Etage die Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 857

**Dogheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

**Dogheimerstraße 36** sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit Garten auf der Rückseite und eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Garten nach der Straße auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Gail Wwe**, Dogheimerstraße 33. 1058

**Dogheimerstraße 47** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 49. 1326

**Dogheimerstraße 48a** sind 2 geräumige Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2917

**Ecke der Dogheimer- und Wörthstraße**, in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. **J. Eichhorn**. 1879

**Echstraße 4** elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

**Elisabethenstraße 15** ist eine Parterre-Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. 2888

**Elisabethenstraße 17** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838

**Ellenbogengasse 3** ist ein Logis zu vermieten. 2062

**Ellenbogengasse 9** im Seitenbau, Parterre, ist 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche mit eingemauertem Waschkessel auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im Porzellanladen. 1423

**Emserstraße 21**, Nebengebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October anderweitig an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 1401

**Emserstraße 24** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

**Emserstraße 35** ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 15900

**Emserstraße 35** ist ein freundliches, gut möbliertes Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 154

**Emserstraße 36** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, großem Speicher, Sallung und Antheil an der Scheune, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2497

**Emserstraße 49** eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

**Emserstraße 69**, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. October für 900 Mk. zu verm. 1290

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

**Feldstraße 15** ist ein großes Zimmer zu vermieten. 17509

**Frankenstraße 5** ist in der Bel-Etage eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2859

**Frankenstraße 11** ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370

**Frankenstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Lehrstraße 8, Parterre links. 2938

**Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.**

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. Daselbst unumöbl. Etage sofort zu beziehen. 16415

**Friedrichstraße 19** ist die Bel-Etage mit Balkon, 7 auch 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296

**Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1297



Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135

### Friedrichstraße 31, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, großer Küche u. s. w., bei welcher ersteren durch Herausnehmen einer Wand ein größeres Local beschafft werden könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftslocal oder zu Bureauz besonders eignen würde, per 1. October c. zu vermieten Näheres bei

**Friedr. Marburg**, Neugasse 1. 12810

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Schwabing, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

Friedrichstraße 37, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2966

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 event. auch 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 2919

Geißbergstraße 11, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 2495

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Helenenstraße 3 ist die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 2433

Helenenstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 2434

Helenenstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus von drei großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 2335

### Helenenstraße 18

ist im Hinterhaus eine Wohnung auf October und im Vorderhaus ein unmöbliertes Parterre-Zimmer event. mit Mansarde auf gleich zu vermieten. 2388

Helenenstraße 22, Hinterh., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2818

Hellmundstraße 23, Hinterbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Dogheimerstraße 23. 160

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155

Hellmundstraße 31 sind kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 2921

Hellmundstraße 33, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind 2 Mansarden zu vermieten. 1302

Hellmundstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4142

### Hellmundstraße 35

ist eine Wohnung (1 Zimmer und 1 Küche), ferner sind daselbst 2 Zimmer und 1 Küche mit Zubehör zu vermieten. 3051

### Hellmundstrasse 36

ist der erste Stock, 4—5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 1194

Hellmundstraße 37 eine große Mansarde auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 2245

Hellmundstraße 41, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 3049

Hellmundstraße 47, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 594

Hellmundstraße 48 sind 2 Mansarden mit Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 2934

Hellmundstraße 54 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. 2964

Hermannstraße 6, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1856

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 49. 1950

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergelagerte, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 14616

Hermannstraße 9 eine Wohnung von 5 Zimmern und 1 Küche, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2496

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536

Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102

Herrngartenstrasse 5 ist die sehr bequeme und elegante 3. Etage von 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944

Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 1520

### 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

### Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

39

Hirschgraben 23, 1 Stiege, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1912

Hochstraße 6 kleine Dachwohnung auf 1. October z. v. 2097

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) zu verm. 16403

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Jahnstraße 19, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, jetzt oder später bis zum 1. April 1887 billig zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Parterre. 2489

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260

Jahnstraße 21 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1371

Jahnstraße 21, 1. r., Mansarden an kinderl. Leute z. v. 17560

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 534

Kapellenstrasse 33, 2. Stock, 3 Zimmer u. s. w., sofort billig zu verm. 16339

### Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u. s. w., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, zu vermieten. Näh. beim Verwalter. 13968

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Kapellenstraße 67 Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche

mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10802

Karlstraße 2 ist die 2. Etage, 3 Zimmer u. s. w., per 1. October zu vermieten. 2310

Karlstraße 9 eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 1091

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Preis 900—950 Mark. Einzusehen täglich von 10—12 Uhr Vormittags. 2448

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2123



- Karlstraße 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre 1930
- Karlstraße 28 ist 1 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October z. verm. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 2947
- Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, per 1. October zu vermieten.** 1586
- Karlstraße 30, Mittelbau, sind zwei freundliche, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819
- Karlstrasse 31**, Neubau, sind bequem eingerichtete Zimmern, Küche, Speisekammer ic., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer ic. auf 1. October zu vermieten. Näh. Morizstraße 22 bei Architect Martin. 839
- Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677
- Kirchgasse 2a** ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entresol, Küche, Mansarde ic. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968
- Kirchgasse 2c, Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie mit Balkon, Wasserleitung, Telegraph versehen, an ruhige Leute per Mitte August oder Anfang September zu vermieten. 1786
- Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 213
- Kirchgasse 8 ist der 1. Stock ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 2018
- 21 Kirchgasse 21**
- ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688
- Kirchgasse 23 Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 2142
- Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642
- Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 10084
- Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118
- Ecke der Kirchgasse und Lonisenstraße 36** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 2900
- Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036
- Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1509
- Villa Henbel, Leberberg 4.**
- Möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763
- Lehrstraße 1a ein leeres Parterre-Zimmer auf 1. September, sowie in der Frontspiz ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 2957
- Lehrstraße 3**, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12263
- Lehrstraße 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, sowie mehrere kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1321
- Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095
- Louisenplatz 2, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656
- Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458
- Louisenstraße 12** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426
- Louisenstraße 15** möblirte Etage mit Küche zu verm. 4085

- Louisenstraße 18, 2 Tr., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Preis 800 Mk. 1039
- Louisenstraße 18 zwei ineinandergehende Mansarden auf gleich zu vermieten. 1040
- Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 15688
- Mainzerstraße 20** kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 16816

- Mainzerstrasse 44** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 2557
- Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511
- Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658
- Marktstraße 34 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 16606
- Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock auf 1. October z. verm. 1606
- Morizstraße, nahe der Adolphsalle, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden ic. in seinem Hause billig per October zu vermieten Näh. Rheinstraße 33, 1. Etage. 2452
- Morizstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332
- Morizstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas ic.) auf gleich zu vermieten. 18275

**Morizstraße 21** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Speisekammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. In demselben Hause, drei Treppen hoch, eine Wohnung mit denselben Räumen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. (Kohlenaufzug u. gr. Trockenpeicher.) 856

- Morizstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559
- Morizstraße 26 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags. 1900
- Morizstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. R. in der Schreinerwerkstätte. 2362
- Morizstraße 52 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 1116
- Morizstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293
- Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450
- Müllerstraße 8** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 27 bei Herrn Weinhändler Jacob Ditt. 1682
- Nerostraße 11a ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1460
- Nerostraße 20 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 563
- Nerostraße 38 ist im Vorderhaus eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine Seitenbau-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458
- Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, à 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273
- Nerothal 6** sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054
- Neugasse 12** eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1851
- Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407



Neugasse 22 ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 1847  
**Nicolasstraße 5**, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495  
 Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588  
 Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997  
 Nicolasstraße 9 ist der 2. Stock mit großem Balkon, 5 event. 7 oder 8 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1692  
 Nicolasstraße 9 sind 2 große Zimmer zu vermieten. 1693  
 Nicolasstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage zu verm. 12531  
 Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564  
**Nicolasstraße 16** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407  
 Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446  
 Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum 16289  
 Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architect **A. Schepp**. 2317  
 Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Morizstraße 9. 1902  
**Oranienstraße 4**, nächst der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1402  
 Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406  
**Oranienstrasse 15** ist der Parterre- und Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgleichen eine schöne Frontspitzwohnung von 2 geraden Zimmern, 2 Cabinets, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2218  
**Oranienstraße 22** (neben der Adelhaidstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr, großen Mansarden und allem Zubehör, billig zu vermieten; ferner eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon etc. Beide Wohnungen können auch als eine große von 11 Zimmern und 2 Balkons abgegeben werden. 1360  
 Oranienstraße 27, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasrichtung, Bleichplatz auf gleich zu verm. Einzusehen von 11-1 Uhr. 7493  
 Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1699  
**Partstraße 6** ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299  
 Philippsbergstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Parterre. 1208  
 Philippsbergstraße 3 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1359  
 Platterstraße, Eckhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche etc. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444  
 Platterstraße 10 ist 1 Wohnung von 3 Zimmern z. verm. 1358  
 Platterstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2732  
**Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1**, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Querstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416  
**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstraße 16a. 11  
 Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912  
 Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205  
 Rheinstraße 34, Ecke der Morizstraße, 1 Stiege hoch, ist 1 Wohnung von 6 Zimmern etc. auf 1. October zu verm. 2057  
**Rheinstraße 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531  
 Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon etc. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933  
**Rheinstraße 62** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. 7560  
 Rheinstraße 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715  
**Rheinstraße 64** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4-6 Uhr Nachmittags. 2067  
**Rheinstraße 65, Südseite**, eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482  
**Rheinstraße 66**, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von sieben Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. Friedrichstraße 32. 1228  
**Rheinstrasse 74, Gartenseite**, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. 7574  
 Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten Näh. Parterre links. 1802  
 Rheinstraße 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen versehungshalber zu vermieten. Auskunft in der 1. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 1599  
 Rheinstraße 82 eine Souterrain-Wohnung z. vermieten. 1598  
**Rheinstraße 83** sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761  
 Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5-6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Reichwein**, Architect. 16833  
**Ringstraße 6, 2. Stock**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Gail Wwe.**, Dogheimerstraße 33. 1684  
**Rosenstraße 5** ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995  
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2469  
 Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller etc. an eine anständige Person oder kleine Familie sofort zu vermieten. 14033  
 Röderstraße 25 eine schöne, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 1903  
 Röderstraße 32 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen von 2-6 Uhr Nachmittags. 3012  
 Römerberg 1 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 2903  
 Römerberg 32 ist eine Dachwohnung a. October z. verm. 2942  
 Römerberg 35 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 2440  
 Römerberg 37 ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159



- Schachtstraße 3 ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1504
- Schachtstraße 9b (Neubau)** sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855
- Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 2471
- Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 61459
- Schlachthausstraße 2 (Neubau) sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Küche mit allem Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 2576
- Schlichterstraße 17** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546
- Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093
- Schwalbacherstraße 5** ist eine Mansarde auf 1. August zu vermieten. 2006
- Schwalbacherstraße 14 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560
- Schwalbacherstraße 19a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1614
- Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969
- Schwalbacherstraße 27 ist ein Zimmer sofort zu verm. 16370
- Schwalbacherstraße 30 ein schön möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang **preiswürdig** zu vermieten. 640
- Schwalbacherstraße 32, Allee, Hochparterre, 1 Salon, 6 Zimmer, mit einer Veranda und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 16319
- Schwalbacherstraße 51 ist eine schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1410
- Schwalbacherstraße 53, II, zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort z. v. 1594
- Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen im Neubau zu vermieten. 2850
- Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1974
- Schwalbacherstraße 67 sind zwei Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 2960
- Schwalbacherstraße 73 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3064
- Schwalbacherstraße 79 ist eine Wohnung im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1867
- Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057
- Spiegelgasse 8 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1788
- Steingasse 10 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 2506
- Steingasse 32 (Neubau) sind noch zwei abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näh. Röderstraße 21. 2481
- Stiftstraße 5, 2 Tr, ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 953
- Stiftstraße 6, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12664
- Stiftstraße 15** (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller etc., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei **J. Moumalle**, Bildhauer. 871
- Verlängerte Stiftstraße 38, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Kerolthal 6. 2053
- Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Taunusstraße 1 („Berliner Hof“) ist im 3. Stock Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, 1. October oder auch früher zu vermieten. Besichtigung jeder Tageszeit.

**Taunusstraße 27**, „Zum Sprudel“, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October anderweitig zu vermieten.

### Taunusstrasse 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Taunusstraße 35, Parterre.

**Taunusstraße 45** sind gut möblierte Zimmer zu verm. Walmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten.

Walramstraße 9 eine Mansardwohnung zu vermieten.

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden.

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm.

Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43.

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör a. 1. October zu vermieten. N. Moritzstraße 28.

### Webergasse 3 im „Ritter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden.

**Webergasse 3 im „Ritter“** ist per 1. October (im Hinterhaus links) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, sowie Holz- und Kellerraum, zu vermieten. Dasselbst ist per 1. October im Flügelbau rechts) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, einer Mansarde, zu vermieten.

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October event. August zu vermieten.

**Webergasse 15** ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder ein Bureau eignet, zu vermieten.

Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schön Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten.

Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten.

Webergasse 46, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf gleich zu vermieten.

Weilstraße 1, 2 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“.

Wellrißstraße 3 ist im Hinterhaus ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wellrißstraße 11 ist eine Wohnung von **3 oder 5 Zimmern** und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm.

Wellrißstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, 1. October zu vermieten. Näh. Parterre.

Wellrißstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Wellrißstraße 22 ist ein leeres Parterre-Zimmer Cabinet auf 1. August an einen anständigen Herrn Dame zu vermieten.

Wellrißstraße 25, Vorderhaus, ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und im neuerbauten Hinterhaus mehrere Wohnungen auf 1. October zu verm.

Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.

**Wellrißstraße 32**, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus.



Ringstraße 46 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon Küche, per 1. October zu vermieten. 2618

**Wilmstraße** möbl abgeschlossene Wohnung, 3-5 Zimmer Küche oder Pension zu vermieten Näh. Exped. 862

**Wilmstraße 4, 3 Tr.**, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

**Wilmstraße 12**, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Laden daselbst. 15561

**Wilmstraße 13 und Wilmplatz 12**

eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 19

**Wilmstraße 16** 4 Zimmern nebst Zubehör ist die zweite Etage von gleich zu vermieten. 12737

**Wilmstraße 18** möblierte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern, Küche u. zu verm. Näh bei Gg. Bücher. 16866

**Wilmstraße 3** sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 2 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1 October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. im St. 1328

**Wilmstraße 8**, 2 Stiegen hoch, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. September zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Karlstraße 7, 2 St. h. 1517

**Wilmstraße 10** ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso 2. Stock zu vermieten. 17572

**Wilmstraße 20**, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 1104

**Landhaus Heinrichsberg 10**, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, B. 15266

**Landhaus** mit Garten per Oct. zu verm. Sonnenbergerstr. 49. 17515

**mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von 4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926**

**Villa** am Schwansee Karl- und Zahnstraße, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze per 1. October und früher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 1, Bel-Etage, Vorm. von 10-12 und Nachm. von 3-7 Uhr. 153

dem bereits im vorigen Jahre begonnenen, vollständig ausgestatteten und mit allem Comfort ausgestatteten Neubau **Ulrichstraße 4** sind auf gleich oder per 1. October zu vermieten: Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche, in den 3 übrigen Stockwerken je eine solche von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Näheres im Hause, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Eck der Rhein- und Schwalbacherstraße. 1967

in einem Neubau Frankensstraße 15 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frankensstraße 18 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. 2922

in einem neuerbauten Hause **Herzstraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Nachmittags 3 Uhr. Auch ist daselbst die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. W. Hees. 2441

in einem neuerbauten Hause Adelheidstraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein Bad, Küche u. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinstraße 7. 1182

in kleinen Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten Saalstraße 4. 2065

in einer freundlichen Wohnung ist auf gleich zu vermieten. Näheres Mauergasse 3/5. 12059

in einer Wohnung von 6 auch 9 Zimmern, Küche und Garten zu vermieten in dem Landhaus Wallmühlstraße 33. 15885

**Parterre-Wohnung (Sommerseite)**, Salon und 2 Zimmer mit Zubehör, mit oder ohne Mansarden, und eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu jeder Zeit zu vermieten **Zahnstraße 5**. 1584

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Eine **freundliche Wohnung** von 5-6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, II. 17092

Wohnung von 5-7 Räumen nebst allem Zubehör in der Nicolaistraße zu vermieten. N. Moritzstraße 9, Parterre. 17691

In der **Villa Frankfurterstraße 6**, mit schattigem Garten, Parterre-Wohnung 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bel-Etage 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Etage 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzul. von 4-6 Uhr. 17162

Eine kleine Wohnung, 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten **Goldgasse 20**. 1589

In **Dambachthal**, nahe am Walde und in nächster Nähe der Stadt, ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern, kleinem Garten, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch wird der Garten auch zur Mitbenutzung abgegeben. Näh. Langgasse 39 im Gutladen. 2126

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf 1. October zu vermieten **Herrnmühlgasse 5**. 1940

**Hochparterre-Wohnung** von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Gartenplatz, gut eingerichtet, an eine ältere Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark jährlich. Näh. Exped. 2147

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Dach-Wohnung per 1. October zu vermieten bei Sohns, Webergasse 53. 3025

Eine geräumige Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. bei Bäcker Saueressig 3101

Zu vermieten auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Gemüsegarten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes. Näh. Kirchhofsgasse 11. 2760

**Billige Wohnung zu vermieten**

und sogleich zu beziehen, 2 Zimmer, Küche und Keller, Rheinstraße 65, per Jahr 400 Mk., an eine kleine Familie ohne Kinder. Näh. Wallmühlstraße 2. 1735

**Frontspitzwohnung** mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten **Adelheidstraße 16**. 16380

**Frontspitzwohnung**, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten Rheinstraße 48. 1523

**Möblierte Bel-Etage** zu vermieten **Louisenstraße 3**. 17550

**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilmstraße 40**. 24

**Möbl. Wohnung** auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15**. 7905

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten **Bahnhofstraße 16**. 13537

**Möblierte**

Zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten **Webergasse 4**, Hinterhaus, 1. Stock. 3069

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. **Webergasse 58**. 8175

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten **Adolphstraße 8**. 10829

**Möbliertes Zimmer** z. vermieten kl. **Burgstraße 8, 3 St.** 16705

**Möbliertes Zimmer untere Adelheidstraße 15** zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2472

**Möbliertes Zimmer z. v. Philippsbergstraße 21**. 873

Ein schön möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten **Goldgasse 15 im 1. Stock**. 3021

**Möbl. Zimmer** zu verm. **Helenenstraße 1, 2. Etage r.** 10815

Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten **Wallmühlstraße 27**. 2450

Zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten **Webergasse 4**, Hinterhaus, 1. Stock. 3069

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. **Webergasse 58**. 8175

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten **Adolphstraße 8**. 10829

**Möbliertes Zimmer** z. vermieten kl. **Burgstraße 8, 3 St.** 16705

**Möbliertes Zimmer untere Adelheidstraße 15** zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2472

**Möbliertes Zimmer z. v. Philippsbergstraße 21**. 873

Ein schön möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten **Goldgasse 15 im 1. Stock**. 3021



Zwei unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten  
Delaspéstraße 2. 17104

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine  
Dame per 1. October oder früher zu vermieten Friedrichs-  
straße 18, 2 St. rechts. Einzusehen von 9—11 und von  
3—4 Uhr täglich. 2179

Mansarde, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Rheinstr. 55. 1032  
im Hotel „St. Petersburg“, Museumstraße, auf  
gleich zu vermieten. Näheres Herrgarten-  
straße 2, Barterre. 9866

Läden ein großer, mit anstoßender Woh-  
nung zu verm. Kirchgasse 11. 18104  
Wilhelmstrasse 2,

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die Laden-  
lokalitäten sowie die Stagen-Wohnungen zu ver-  
mieten. Näh. Nicolastraße 5, Barterre. 12577

Ein Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10) sogleich  
oder später zu vermieten. 19313

Wilhelmstrasse 14 ist ein Laden mit 4 Neben-  
räumen sofort zu vermieten.  
Näheres bei J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-  
Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.  
Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

## Zum Lindwurm.

Roman von B. Kenz.

(18. Fort.)

### VIII.

Justizrath Mesemann war der beliebteste und beschäftigste  
Rechtsanwalt, oder wie damals gesagt wurde, Justiz-Commissarius  
der Stadt, und außerdem ein Mann von unerhöplicher, bis-  
weilen stark mit Sarkasmus gefärbter, guter Laune; ein Freund  
der Bedrängten und Feind allen falschen Flitters. Seine Familie  
bestand aus Frau und Tochter, welche letztere er im vorigen Jahre  
an einen Gutsbesitzer der Umgegend verheirathet hatte, und bei  
welcher auch gegenwärtig die Frau Justizräthin zu verweilen ge-  
nötigt war. Dem Stadtrath Carstens war Mesemann stets ein  
treuer und ergebener Freund gewesen, er hatte ihn namentlich  
damals, als die junge Frau so plötzlich starb, vor übereilten  
Schritten gegen die Familie von Flissen abgehalten, ihn getröstet  
und aufgerichtet, und er glaubte jetzt die Zeit nahe, wo er zum  
Besten der heranwachsenden Tochter seinen Einfluß würde zur  
Geltung bringen müssen. Als seiner Menschenkenner hatte er  
bald herausgefunden, daß die Liebe der beiden jungen Leute nicht  
eine jener vorübergehenden Leidenschaften sei, wie allerdings die  
ersten Anfänge vermuten lassen durften; er hatte auch bei einer  
früheren Gelegenheit dem Lieutenant von Flissen ganz offen sein  
Mißfallen über die Taktik zu erkennen gegeben, die in der Ein-  
nahme des Institutsgartens ihren Gipfelpunkt erreichte und ihm  
gezeigt, wie leicht er den Ruf des jungen Mädchens öffentlich  
hätte schädigen können. Dann aber hatte er bei sich beschlossen,  
nachdem er umfassende Erkundigungen über das Vorleben des  
Offiziers in der Residenz eingezogen, dem jungen Paare möglichst  
beizustehen; schien es ihm doch gleichsam ein versöhnender Abschluß  
des Familiendramas, wenn es mit einer Heirath endete.

Vorkünftig war hieran freilich nicht zu denken, hatte doch  
Herr Stadtrath Carstens erst vor wenig Tagen seinem Freunde  
beim Glase Wein mitgetheilt, daß er lieber schon jetzt sein Kind  
in die Ferne schicken oder gar verheirathen wolle, und dazu biete  
sich gerade eine passende Gelegenheit, als länger das Schmachten  
nach dem Träger eines Namens anzusehen, den er hoffen werde  
bis zum letzten Athemzuge; ja, er würde sein Kind enterben, wenn  
sie es versuchte, gewaltsam ihren Willen durchzusetzen. „Uebrigens,“  
hatte er hinzugefügt, „Villa hat fest versprochen, jeden Verkehr  
mit dem jungen Herrn zu meiden, und das wird sie halten.  
Und wohnen wir erst einige Wochen draußen auf dem Gertrauden-  
hof, wird auch die Mahnung an ihre Mutter, die sich ihr von

allen Seiten aufdrängen muß, ohnehin den Namen »von Flissen«  
in ihrem Herzen brandmarken.“

„Diesen Schluß unterschreibe ich nicht unbedingt,“ hatte der  
Justizrath erwidert, „gerade die Erinnerung an das der Mutter  
zugefügte Unrecht kann Mitleid mit dem jungen Mann erwecken,  
welches bekanntlich nicht selten zum Fundament der Liebe wird.  
Uebrigens, hat denn Deine Tochter dieses Versprechen für ewige  
Zeiten geleistet?“

„Das bleibt sich ganz gleich,“ hatte sein Freund gereizt er-  
widert, „für die Ausführung ihres Versprechens Sorge ich, ver-  
laß' Dich darauf. Und sollte der junge Herr sich unterstehen,  
den geringsten Versuch zu machen, wie es z. B. im Pensionat  
Clemence geschehen ist, so schade ich Villa sofort weit genug, und  
melde das Benehmen des jungen Mannes dem Fürsten persönlich  
und damit basta!“

„Der »junge Mann« wird sich nicht unterstehen,“ hatte der  
Justizrath ernsten Tones geantwortet, „dafür ist er ein zu solider  
Character und außerdem liebt er Deine Tochter ehrlich und auf-  
richtig, hat auch längst den dummen Streich bereut. Ich muß  
Dich überhaupt ersuchen, ihm nicht etwa bei unerwünschten Ge-  
legenheiten schroff oder beleidigend gegenüber zu treten; er ist  
ohnehin übel genug daran.“

„Du plaidirst ja wie für einen Delinquenten in foro,“ hatte  
der Stadtrath nicht ohne Bitterkeit die Rede unterbrochen, „ih-  
mir den Gefallen, — was geht mich der Mensch an!“

Aber der Justizrath war in seiner Replik fortgefahren, ohne  
auf den Einwurf zu achten; die Gelegenheit schien ihm zu günstig.  
„Es ist keine Kleinigkeit, eine solche Erbschaft von seinen Eltern  
anzutreten, bei deren Wahl man bekanntlich nicht gefragt wird,  
und ich habe den Flissen in dieser Richtung unter meinen Schutz  
genommen. Ebenso aber nehme ich auch Deine Villa unter meinen  
Schutz, das habe ich als Pathe gelobt, unter meinen Schutz  
gegen jegliches Unrecht, das ihr zugefügt werden könnte, selbst  
von Deiner Seite, natürlich unbeschadet Deiner väterlichen Ge-  
walt. Ich bitte Dich daher nochmals, alter Freund, ängstige  
und quäle das Mädchen nicht, und empfehle dies auch Deiner  
dame d'honneur, der Tante Rose, die zwar einen guten Eier-  
kuchen backt, aber für die das Herz eines jungen Mädchens eine  
terra incognita ist. Es liegt mir gänzlich fern, Dich zur Nachgiebigkeit  
in dieser Sache überreden zu wollen, aber von Schritten möchte  
ich Dich abhalten, die Du später bereuen könntest, wie ich es schon  
einmal gethan. Du weißt doch?“

„Gut!“ hatte der Stadtrath in seinem schroffen Tone er-  
widert, „ich werde den Flissen nicht sehen, so lange er weder  
an meine Tochter noch an mich zu denken wagt, andernfalls —  
bleibt es bei dem, was ich vorhin sagte.“

„Gedanken kannst Du nicht beherrschen,“ war die Erwiderung  
des Freundes gewesen, „und außerdem sind sie ungebetene Gäste,  
zumal der Liebenden. Aber laß uns nun das Faß zuschlagen.“

Denoch hatte die Unterredung einen tiefen Eindruck auf den  
Stadtrath gemacht, wie seine Nachgiebigkeit gegen seine Tochter  
und sein Auftreten gegen Frau Christel wenige Tage später bewies.  
Dies empfand auch heute der Justizrath, nachdem er die Wittve  
besucht hatte. „Der gute Mensch,“ sagte er sich, „geht seit Jahren  
an diesem Haß zu Grunde, und eben diesem Haß die Spitze ab-  
zubringen, wäre jetzt vielleicht eine prächtige Gelegenheit. Wahr-  
haftig, die Christel muß wieder in's Haus, sie ist eine aufgeweckte,  
kluge Person und treu wie Gold.“

So war er nach Hause gekommen, entschlossen, es bei der  
Einladung der beiden Offiziere bewenden zu lassen; er wollte  
mit ihnen allein sein heute Abend.

Der große, hinter dem Hause gelegene Garten brachte gar  
wundervolles Obst hervor, das seinesgleichen suchte weit und breit.  
Am äußersten Winkel desselben, da, wo er an derselben alten  
Stadtmauer endete wie der Garten des „Lindwurms“, nur mehrere  
hundert Schritt weiter stromaufwärts, befand sich ein Pavillon,  
von wo aus man den köstlichsten Fernblick über den Fluß hinweg  
bis zu den Bergen genoß. Hier war im Laufe der Jahre manch  
fröhliche Gesellschaft verjammelt gewesen, und hier, wo der  
Gertraudenhof deutlich vor Augen lag, beschloß der Justizrath,  
dem jungen Mann seine wohlgemeinten Rathschläge zu er-  
theilen, und ihn nochmals vor jeder unbesonnenen Handlung  
zu warnen.

(Fortf. folgt.)



**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß unser unvergesslicher Gatte und Vater,

**Herr Carl Dyhr,**

Cassirer der Gütercasse der Rheinbahn, durch einen plötzlichen Tod von seinen Leiden erlöst wurde. Wiesbaden, den 12. Juli 1886.

**Die trauernde Gattin nebst Kinder.**

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Dranienstraße 27, aus statt. 3450

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Anna Krömmelbein,**  
geb. Uebereck,

heute Nacht sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: 3419 **J. Krömmelbein.**

**Todes-Anzeige.**

Heute entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, unser Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn,

**Wilhelm Lörus.**

Um stille Theilnahme bittet Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Elise Lörus, geb. Weder.** Wiesbaden, den 14. Juli 1886. 3443 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 1/4 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 58, aus statt.

**Dankagung.**

Herzlichen Dank allen Denen, welche unseren guten Gatten und Vater zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreiche Grabrede und für die reiche Blumenpende.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: 2949 **Katharina Hahn, geb. Schramm.**

**Dienst und Arbeit**

**Personen, die sich anbieten:**

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Bleichstraße 29, Parterre links. 3333 Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Stiftstraße 21, Hinterhaus, Frontspitze. 3093 Ein **tüchtiges Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Narstraße 1. 3374 Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. N. Walramstr. 9. 3334

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Bügeln**, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Kirchgasse 38, 4 Stg. 3372 Eine reinliche, unabhängige Frau sucht von Morgens 10 Uhr ab Monatsstelle. Näh. Kerostraße 41, 1 Stiege hoch. 3252 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schiersteinerweg 11. 3348 Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. N. Taunusstraße 53. 3398 Eine anst., junge Frau, gewesene Köchin, sucht einige Stunden Vormittags Beschäftigung im Kochen. Näh. Exped. 3402 Eine junge, unabh. Frau, selbstständig im Kochen, sucht Beschäftigung per Monat 15 Mt. Näh. Exped. 3454

**Krankenwärterin,**

groß und kräftig, durch langjährige Behandlung wohlverfahren, sowie im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle; dieselbe geht auch nach auswärts. Näh. Röderstraße 8, 2 St. r. 3468 **Empfehle Köchinnen jeder Branche, Zimmermädchen, Mädchen als allein, Haushälterinnen, französische und deutsche Bonnen.**

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 3173

**Eine durchaus perfecte Köchin,**

welche im Conserviren aller Früchte und Gemüse bewandert ist und lange Jahre in Frankreich in diesem Fache thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Näh. Exped. 3057

Eine Herrschafts-Köchin, ein Mädchen für allein und mehrere Hausmädchen suchen sofort oder später Stellen d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36, Part. r. 3442

Empfehle sogleich 1 bürgerl. Köchin, 1 sehr tücht. Mädchen für allein, 2 Landmädchen. N. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 3440

Eine tüchtige Hotel-Restaurationsköchin empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 3459

Eine alleinstehende Wittwe sucht Stellung als Haushälterin bei einem Wittwer oder alleinstehenden Herrn. Näh. Exped. 2973

Ein junges Mädchen, das schon 2 1/2 Jahre in einem Geschäft thätig, wünscht ähnliche Stellung oder auch in einem kleinen Haushalte als Mädchen allein; dasselbe geht auch mit nach auswärts. Gefällige Offerten unter **J. K. 29** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2994

Ein 25jähriges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen sucht Dienststelle zum sofortigen Antritt. Näheres Hellmundstraße 37 im Hinterhause. 3149

Ein anständiges, junges Mädchen, im Kleidermachen, Bügeln und Weiknähen bewandert, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 63, 2 St. links. 3084

Ein braves, anständiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sonst in allen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. August Stelle. Näh. Nicolasstraße 9, 3 Stiegen r. 3210

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Hinterh. 3272

Ein älteres Fräulein, in der feineren Küche und im Nähen erfahren, sucht Stelle zur Stütze und Pflege einer Dame. Näh. Exped. 3192

E. gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Bügeln, Serviren und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch französisch spricht, sucht Stelle als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern. Gef. Offerten unter **E. A. 24** an die Exped. 3371

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Philippbergstraße 23, dritte Etage. 3363

Ein junges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, im Haushalte erfahren ist, bügeln und auf der Maschine nähen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 35, 1. Etage. 3349

Ein nettes, anst. Mädchen, das gutbürgerl. kochen kann, alle Hausarbeit gründl. verst. und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle; dasselbst sucht auch eine j. reinl. Frau Monatsstelle oder einen Laden zu putzen. Näh. Kirchofsgasse 7, 3 St. links. 3328

Ein j., geb. Mädchen (Waise) sucht Stelle zur Führung des Haushaltes bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Exped. 3313



Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adolphstraße 14, Parterre links. 3240

### Als Stütze und Gesellschaft zu einem älteren Ehepaar sucht ein junges, gebildetes Mädchen von heiterem Wesen (Waise) Stellung. Gef. Offerten unter T. 8224 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 46/7) 330

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht auf 1. August gute Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Frankenstraße 9, 1 Stiege links. 3314

Eine alleinstehende Wittve, die längere Zeit in Coblenz thätig gewesen, in **Küchen- und Hausarbeit** erfahren ist, Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle auf gleich oder 1. August; dieselbe geht auch auswärts. N. Saalgasse 5 b Rose n b a ch. 3448  
Zwei Mädchen von auswärts suchen sogleich Stellen. Näh. Kirchgasse 30 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 3445

Eine ältere Person, gutempfohlen, sucht Stelle auf 1. August. Näh. Adelhaidstraße 65, Parterre. 3453

Ein reinl. Hausmädchen f. Stelle. N. b. Klein, Golbg. 9. 3415

Ein gebild. Mädchen von ausw., 23 Jahre alt, im Schneidern, Putzmachen und Frisiren, sowie im ganzen Haushalt wohl- erfahren, sucht eine Kammerjungfer- oder sonstige passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. N. Frankenstr. 4. 3429

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 3, 1 St. 3432

Ein braves, nettes, zuverlässiges Mädchen sucht, gestützt auf g. Zeugnisse, Stelle. Näh. Dramenstraße 23, Mittelb., Dchft. 3416

Ein Fräulein (Pfarrerstochter) sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stellung zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder zu größeren Kindern. Näh. Exped. 3336

Ein Mädchen, welches langjährige Zeugnisse besitzt und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10, Hinterhaus 1. Stod. 3390

Starkes, junges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei ruhigen Leuten. Es wird mehr auf liebevolle Behandlung gesehen als auf Lohn. Näh. Karlstraße 8, Frontspize. 3386

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Näheres Hellmundstraße 48, 3 St. 3392

Ein sehr gutempfohlenes Fräulein, welches im Kleidermachen, Frisiren, über- haupt im Damenbedienen und bei Kindern sehr zu em- pfehlen ist und 5 Jahre in ihrer Stellung war, sucht baldigst Stellung. N. d. d. B. „Germania“, Häfnergasse 5. 3459

Empfehle **Bonnen** jeder Branche, Herrschaftsköchinnen, Jungfern, Zimmermädchen, Mädchen für allein und Diener. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 3459

Ein anständiges Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Feldstraße 23 bei Fr. Weyer. 3463

Ein 17jähr. Kinder mädchen von auswärts, sehr fleißig, sucht Stelle durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 3461

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei einer Dame. Näheres Schwalbacherstraße 22, 3 Stiegen hoch. 3464

Eine gef. Person mit 7jähr. Zeugn., welche englisch u. franz. spricht, f. St. zu Kindern d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 3466

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher früher Stellung als **Badmeister, Hausbursche** und **Diener** bekleidete, sucht Stelle, am liebsten als Diener bei einem kranken Herrn. Näh. Kastellstraße 6, Parterre, bei Herrn Len z. 3404

Ein junger Mann (militärfrei), mit der Colonial-, Material- und Farbwaren-Branche vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung irgend welcher Branche. Näh. Exp. 3162

**Personen, die gesucht werden:**

Ein junges Mädchen kann im Atelier der **Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule**, Emserstrasse 34, unter günstigen Bedingungen die **Kunststopferei** erlernen mit der Aussicht auf spätere lohnende Stellung. 1106

### Kleidermacherin,

flink und geübt, sofort gesucht. Näh. Exped. 2738

Ein junges Mädchen von guter Familie kann das Putzgeschäft erlernen. Näh. Exped. 3352

Für ein hiesiges **Damen-Confections-Geschäft** wird ein junges Fräulein aus anständiger Familie als **Lehrmädchen** gesucht. Offerten sub G. A. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3248

Ein **Lehrmädchen** gesucht bei **W. Weber, Modewaaren-Geschäft**, gr. Burgstraße 3. **Kleidermacherin** kann dauernde Beschäftigung erhalten Kirchgasse 17, II. 3128 3068

Einige Mädchen zum **Belznähen** gesucht. **A. Opitz, Hofkürschner.** 3447

**Tüchtige Waschfrau** gesucht Adlerstraße 1. 3350

Ein **perfekte Köchin (Israelitin)** mit guten Attesten wird gesucht **Rhein- straße 66, Parterre.** 3373

Junge **Restaurationsköchin** sucht **Ritter's Bureau,** Tannusstraße 45. 3456

Gesucht 1 **perfekte Herrschaftsköchin**, 1 **Restaurationsköchin** durch **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 3441

**Gesucht:** Eine Kammerjungfer, im Schneidern und Frisiren perfect, sowie Köchinnen, feinere Hausmädchen, die nähen und bügeln können, **Hotelzimmer- und Küchenmädchen** durch **Ritter's Bureau, Tannusstraße 45.** 3456

Ein **tüchtiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat**, wird gesucht **Louisenstraße 18, 1. Stod.** 2763

Ein reinliches Mädchen gesucht **Häfnergasse 17.** 3132

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht **Dogheimerstr. 27.** 3113

Ein Mädchen gesucht **Mauritiusplatz 6 im Metzgerladen.** 3170

**Gesucht: 20-30 Mädchen, Zimmermädchen, Kinder mädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen,** welche bürgerlich kochen können und solche als **Mädchen** allein durch **Frau Schug, Hochstraße 6.** 2148

Es wird ein Mädchen gesucht **Bahnhofstrasse 11.** 3253

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht **Webergasse 14, 1 Stiege hoch.** 3251

Ein Mädchen wird gesucht **Hellmundstraße 49.** 3279

Ein tüchtiges Mädchen, welches perfect kochen kann, wird gesucht **Langgasse 22.** 3288

Ein einl., reinl. Mädchen gesucht **Helenenstraße 25.** 3282

Ein **ordentliches Mädchen** (protestantisch) gesucht **Hellmund- straße 54, 2 Tr. rechts.** Anmeldung Vormittags. 3308

**Ellenbogengasse 3** wird ein solides, tüchtiges Mädchen gesucht. 2486

**Gesucht ein Mädchen** gewissen Alters, welches etwas nähen kann, und solche für **nur Haus- und Küchenarbeiten** durch **Frau Schug, Hochstraße 6.** 1955

Gesucht auf sofort ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich Nachmit- tags melden **Friedrichstraße 43, 2 Treppen links.** 3360

**Gesucht** ein Mädchen mit guten Zeugnissen für **Küchen- und Hausarbeit** **Adelhaidstraße 73, 3. Etage.** 3341

Ein **braves, gefestetes Mädchen aus anständiger Familie**, welches kochen kann, wird auf sofort gesucht. Näh. **Neugasse 16, Parterre.** 3430

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht **Häfnergasse 10.** 3378

Ein tüchtiges Mädchen, welches perfect kochen kann, zum 21. Juli gesucht **H. Schwalbacherstraße 9, B. r.** 3311

Ein Mädchen für alle Hausarbeit gesucht **Delaspéeestr. 3, 2.** 3444

Ein Dienstmädchen gesucht **Röderstraße 29 im Laden.** 3438

Gesucht ein Mädchen **Hellmundstraße 33, Parterre.** Schulgasse 11 wird auf gleich ein Mädchen gesucht. 3414

**Gesucht sofort ein Dienstmädchen, zu jeder Arbeit willig, Moriststraße 16.** 3437

Ein braves Mädchen gesucht **Langgasse 5, Belzgeschäft.** 3438

Ein braves Hausmädchen, welches auch im Bügeln und Kochen etwas erfahren ist, zum 1. August in die Nähe von Wiesbaden gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 17, 1 St. r.** 3422

Ro. I  
Gesuch  
Landmäd  
Ein ju  
gesucht  
Gesu  
Mehr  
ein einfa  
eine Wä  
Tüch  
Tüch  
40  
gesucht.  
Bier  
Für r  
mit gute  
Ein G  
Ein g  
bei  
Ein S  
Ein  
erforder  
Einen  
Ein j  
Für  
bursch  
Glas-  
A. D.  
San  
Gesu  
12 und  
Zwei  
haus f  
Ein  
Näh. E  
2  
Für  
Herb a  
12 Mt.  
Gesu  
geeigne  
J. Ar  
Zwei  
150-  
Eine  
anständ  
Bubehe  
an die  
Gesu  
mern  
B. L.  
Aar  
Wo  
Ade  
5  
fan  
Zu  
Adel  
ruhig



Gesucht 1 Hausmädchen, 1 feinsbürgerliche Köchin, 1 junges Landmädchen und 3 Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 3459  
 Ein junges, braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Adlerstraße 28, Parterre rechts. 3462

Gesucht 2 Kellnerinnen, 10—12 Mädchen als allein durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 3461

Mehrere Mädchen als solche allein für hier und auswärts, ein einfaches, reinliches Kindermädchen, 4 starke Küchenmädchen, eine Wärterin f. Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10. 3458  
 Tüchtige Malergehilfen gesucht Steingasse 16. 3110

**Tüchtige Simsformer** sucht die Heidelberger Ofenfabrik. 2000

**40 Kellner** per 25. Juli nach Mainz, Stadthalle, zur Anshülfe gesucht. 3317

**Bierkellner** sucht Wintermeyer, Häfnergasse 15. 3467  
 Für meine Eisenwaaren-Handlung suche einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie als Lehrling. Wilh. Weyandt, Langgasse 30. 16302

Ein Schreinerlehrling gesucht Kirchgasse 30. 15470  
 Ein guterzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei S. Weyer, Nerostraße 20. 3323

Ein Kellnerjunge gesucht Langgasse 22. 3289  
 Ein ordentlicher Hausbursche gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh Exped. 3072

Einem braven, soliden Hausburschen sucht Aug. Helfferich, Bahnhofstraße 8. 3183

Ein junger, gewandter Hausbursche gesucht bei Alb. Gernandt, Mauergasse 10. 3213

Für ein Luxusgeschäft dahier wird ein gewandter Hausbursche gesucht, welcher die Behandlung und Verpackung von Glas- und Broncewaaren gründlich versteht. Offerten unter A. D. 47 an die Exped. erbeten. 3311

Hausbursche gesucht bei J. Rapp, Goldgasse 2. 3449  
 Gesucht auf sofort ein Hausbursche. In melden zwischen 12 und 1 Uhr Humboldtstraße 5. 3388

Zwei junge, gewandte Hausburschen für Hotel und Geschäftshaus sucht Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 3457

Ein tüchtiger Schweizer zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 3351

**Wohnungs Anzeigen**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

**Gesuche:**

Für ein kinderloses Ehepaar eine Parterrestube mit kleinem Herd auf sogleich oder 1. August gesucht. Miete kann monatlich 12 Mk. betragen. Off. unt. Chiff. A. P. 25 a. d. Exp. d. Bl. 3077

Gesucht per 1. October eine Wohnung von 6—10 Zimmern, geeignet für möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter J. Kreuznach postlagernd. 3435

Zwei alte Leute suchen 1 Zimmer und Küche. Preis: 150—200 Mk. Off. u. W. 12 a. d. Exped. d. Bl. erb. 3342

Eine ältere, alleinlebende Dame sucht in einem ruhigen, anständigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe unter A. H. 96 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3201

Gesucht von zwei ruhigen Leuten eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter B. L. 1 an die Exped. erbeten. 3446

**Angebote:**

Aarstrasse 2 sind per 1. October 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 2950

**Adelheidstrasse 44** ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf October zu vermieten. 3376  
 Adelheidstraße 50 ist eine Wohnung im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten. 2459

Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer u., auf 1. Oct. ev. auch früher für 1750 Mk. z. verm. 887  
 Adelheid- und Oranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. Jz. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmeh. 13928

Adlerstraße 3 ein gr. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 3015  
 Adlerstraße 15 sind 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, 1 St. h. 3344

Adlerstraße 51 Logis von 2 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3418

**Adolphsallee 49** sind die eleganten und bequem eingerichteten Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 3. Stock zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 1775

Albrechtstraße 13 ist im Hinterhaus die Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, auf October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 3203

**Albrechtstrasse 33b**, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Dachbeder Meier, Moritzstraße 21. 3180

Bleichstraße 7, 3. Etage, freundlich g. möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten, auf Wunsch mit Kost zu verm. 1973  
 Bleichstraße 8, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 713

**Blumenstraße 4**, zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Dambachthal 6, Neubau, ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3. 2969

Dohheimerstraße 7 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

Dohheimerstraße 7, Hinterhaus, 1 Zimmer und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

Dohheimerstraße 17 ist die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer im Hinterhaus. 3111

Dohheimerstraße 50, zweite Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde nebst Küche und Zubehör für 300 Mk. pro Jahr z. v. 3366

Dohheimerstraße 50, Frontspitze, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör für 270 Mk. jährlich zu vermieten. 3367

**Elisabethenstrasse 8** ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

**Elisabethenstrasse 10**, möbl. Wohn- und Einzelzimmer zu vermieten. 3407

Emserstraße 25 Logis von 4 Zimmern and Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. 3395

Emserstraße 38 (Gartenhaus) ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3360

Frankfurterstraße 23 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. October für 280 Mk. zu vermieten. Näh. bei Gärtner Steitz. 2892

Friedrichstraße 14 1—2 g. möbl., freundl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Treppen links. 3122

Geißbergstraße 18, 1. frdl. Wohnung von 4 Zim. u. Zubeh. und im Hinterh. Part. eine solche von 2 Zim. u. Küche zu verm. 3405  
 in der Nähe des Curhauses ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3291

**Häfnergasse 4** Zimmer zu vermieten. 3291

**Hainertweg 9**, Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Brächtigste Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 22158



- Helenenstrasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1733
- Helenenstrasse 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3380
- Helenenstrasse 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577
- Helenenstrasse 25 ist die Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluss an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 3396
- Helenenstrasse 28 ist ein schönes, unmöblirtes Hoch-Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2883
- Herrngartenstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern und allem Zubehör, auf bald oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 2613
- Herrmühlgasse 1 ist eine kl. Wohnung 1 St. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres gr. Burgstrasse 12 im Eckladen. 2678
- Hirschgraben 5 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stg. links. 2737
- Jahnstrasse 22 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. 3355
- Jahnstrasse 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396
- Kapellenstrasse 2, 2 Stg., sind große, lustige, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16575

### Kapellenstrasse 18

2905

per September oder später hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 38 im Herren-Bazar.

- Karlstrasse 13 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3385
- Karlstrasse 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. N. Friedrichstrasse 6, 1 St. 3401
- Kirchhofsgasse 6 ist ein Zimmer, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. 3403

### Ludwigstrasse 13

2453

zwei kleine Wohnungen zu vermieten.

- Mainzerstrasse 26 sind möblirte Zimmer auf gleich, einzeln oder zusammen, auf Wunsch mit oder ohne Pension zu vermieten. 2366
- Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 3 St. 3324
- Michelsberg 9a ein gr. Zimmer im Hinterh. zu verm. 3358
- Morixstrasse 6, Bel.-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923
- Nerostrasse 3 ist eine schöne Wohnung a. Oct. zu verm. 3431
- Nerostrasse 34 eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, neu hergerichtet, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3346
- Nerostrasse 36 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2408

- Nerostrasse 36** ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 2013
- Nerostrasse 40, Bel.-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1531
- Oranienstrasse 22 (neben der Adelhaidstrasse) ist eine Wohnung, bestehend aus 3 gr. Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Dasselbst ist noch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie z. v. 3127

### Oranienstrasse 23, I,

- zwei schöne, große, elegant möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997
- Oranienstrasse 27, Bel.-Etage, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanrichtung, Bleichplatz auf gleich oder später zu vermieten; ferner im Hinterhaus 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 3264
- Philippbergstrasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 3338
- Philippbergstrasse 7 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege h. 3354

Oranienstrasse 4 ein möblirtes Zimmer zu verm. 15363

**Rheinstrasse** ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, per October zu verm. Näh. Adelhaidstrasse 44, Part. 7227

**Rheinstrasse 12, Ecke der Nicolastrasse,** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, volles Zubehör nebst Garten und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. 2149

**Rheinstrasse 24** möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239

**Rheinstrasse 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

**Rheinstrasse 47** möbl. Zimmer, a. Verlangen m. Küche. 14593

**Rheinstrasse 58** ist die 1. und 2. Etage von je 7 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten und kann täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden. 3384

**Rheinstrasse 85, Parterrestock:** 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- und Wäscheaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten, auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Rheinstrasse 85, 8—12 Uhr Vormittags. 20234

Römerberg 32 ist eine abgeschlossene Wohnung von vier schönen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3409

**Schulberg 7a** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2869

Schlachthausstrasse zwei schöne, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näh. bei **A. Brunn**, Morixstrasse 13. 3193

Schwalbacherstrasse 32, Parterre links, sind 1—2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 17584

### Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8).

**Pension Credé.** 3191

Feinmöbl. Zimmer. Balkon. Garten. Bäder. Mäßige Preise. **Sonnenbergerstrasse 35** ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340

### Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftl. Bel-Etage, 8 Zimmer mit 2 gr. Balkons, Badeleitung, 3 hohen Mansarden und 2 Kellern. 21079

Steingasse 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 3232

Steingasse 31, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3322

Stiftstrasse 22, Hochparterre, sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 2625

**Stiftstrasse 32 (Nerothal)** ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigentümer, Oranienstrasse 22, P. 1566

Tannusstrasse 6, Bel.-Etage, ist eine kleine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October auch früher zu vermieten. Näheres Parterre. 2038

**Tannusstrasse 25** ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 7410

Tannusstrasse 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2894



Vier Jahreszeiten:

Levin, Gen.-Consul m Fr., Berlin
Mackinnon, Fr. m. T., England.
de Lyon, Dr. m. Fam., Paris.

Goldenes Kreuz:

Abel, Niederrad
Brenken, Hptm., Braudenburg.
Römer, Preungesheim.

Goldene Krone:

Strauss, Kfm., Solingen.
Elias, Fr., Berlin.
Grumach, Kfm. m. Fr., Berlin.

Nassauer Hof:

v. Emden, Hamburg.
v. Rekbinder, Fr. Baron, Ems.
Schmidt, Consul m. Fr., Honolulu.

Curaanstalt Nerothal:

Fink, Gutsbes. m. Fr., Linderhof.

Nonnenhof:

Offenstädt, Kfm., Köln.
Börkner, Kfm., Hanau.
Biesgen, Kfm., Vallendar.

Hotel du Nord:

Fleistmann, Fr. 2 S., New-York.
Power, 2 Frln. m. Bed., Pau.
Biggar, 2 Hrn., Bellville.

Pfälzer Hof:

Morch, Brooklyn.
Röber, Fr., Heidelberg.

Rhein-Hotel:

v. Mullenheim, Stud., Dresden.
Boas, Advocat, Amsterdam.
Springer, Architect, Amsterdam.

Rose:

Hohenlohe, Fürst, Haag.
Salvadori, Baron, Trient.
v. Gersdorff, Fr. m. T., Elsass.

Weisses Ross:

Müller, Enkirch.
Jackel, Kfm., Leipzig.
Plesch, Justizrath, Zeitz.

Schützenhof:

Pahl, Fabrikbes., Berlin.
Servais, Stud. chem., Luxemburg.
Ewert, Fabrikbes., Berlin.

Sonnenberg:

Laub, Fr., Gangloff.
Krämer, Fr., Niedermoschel.
Müller, Fr., Volksheim.

Tannus-Hotel:

Nettmann, Fabrikbes. m. Fam, Hohenlimburg.
Hohenstein, Kfm., Duisburg.
Kaiser, Rechn.-Rath, Köln.

Motel Victoria:

Cheney, m. Fr., Amerika.

Hotel Vogel:

Hents, Kfm. m. Fr., Berlin.
Curtius, m. Fr., Bremen.
Schmols, Kfm m. Fr., Weimar.

Hotel Weiss:

Eberhard, m. Fr., Australien.
Schwalm, Fr., Marburg.
Jaep, Prof. m. Fr., Eutin.

In Privathäusern:

Halpern, Fr. T., Warschau.
Clemens, Rent., Berlin.
Pension Internationale:
Gibbens, 2 Frln., Cambridge.

Villa Sara:

Wulf, Fr., Stockholm.
Fundahn, Fr., Schweden.
Lindström, Fr., Schweden.

Tannusstrasse 6:

Brabur, Fr., England.
Sowther, Fr., England.
Guthrie, Fr. m. Bd., England.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferien halber geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
Concert
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse
Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Marktberichte.

Wiesbaden, 15. Juli. (Fruchtmarkt). Die Preise stellten sich
per 100 Hilogramm: Hafer 13 Mk. bis 14 Mk. 40 Pf., Nichtiroh 4 Mk.
20 Pf. bis 5 Mk., Heu 4 Mk. bis 7 Mk. 40 Pf.

Fahrten-Pläne.

Rassauische Eisenbahn.
Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
515\*\* 625 721† 821\* 95† 1035†
1042\* 1140 1250\*\* 145\*\*\* 212†
245\*\* 350† 450\*\* 510\* 540† 640†

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
5 710 850\* 1032 1056 1257 236
847\* 517 75 922\*
\* Nur bis Wiesbaden.

Gessische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederrhausen.
Abfahrt von Wiesbaden:
515 740 115 35 640 723 936\*
\* Nur Mittwochs und an Sonn- und
Feiertagen.

Nichtung Niederrhausen-Simburg.

Abfahrt von Niederrhausen:
6 820 857 126 351 729
Ankunft in Niederrhausen:
628 921 1158 347 758 816

Nichtung Frankfurt-Höchst-Simburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):
713 810 1058 1218\* 235 253\*\* 448\*
615 736\*\* 1036\* (Sonntags bis Niederr-
hausen.)
Ankunft in Höchst:
715 105 1244 433 823 840\*\* 94

Abfahrt von Höchst:

735 826 1113 257 321\*\* 638 759\*\*
1032†
\* Nur bis Höchst. \*\* Nur bis Niederr-
hausen. † Nur Sonntags bis Niederrhausen.

Nichtung Simburg-Höchst-Frankfurt.

Abfahrt von Simburg:
515 83 1045 234 657 73
Ankunft in Simburg:
75 (Nur von Niederrh.) 933 943 111 458 890

Silwagen.

Abgang: Morgens 945 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen
auch nach Hahn und Wehen); Abends 620 nach Schwalbach,
Hahn und Wehen.
Ankunft: Morgens 830 von Wehen, Morgens 830 von Schwalbach,
Abends 450 von Zollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorf-Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4 („Santia“ und „Riederwald“),
9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und Könige“), 9 3/4
(„Sumboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nach-
mittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags
1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam
und London via Harwich. — Omnibus von Wiesbaden-Biebrich
8 1/4, 8 1/2 und 11 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in
Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bieckel, Langgasse 20. 92



**Meteorologische Beobachtungen**  
der Station Wiessbaden.

1886. 14. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	747.7	744.7	743.5	745.3
Thermometer (Celsius) . . .	16.4	18.4	16.4	17.1
Dunstspannung (Millimeter) .	12.1	8.4	12.4	10.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	87	54	89	77
Windrichtung u. Windstärke	N.W. f. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	Regen.	Regen	1.5

Tags über öfter kurzer Regen, Abends Regen.  
\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Frankfurter Course vom 14. Juli 1886.**

G e l d.		W e c s e l.	
Holl. Silbergeld 168 Nm. — Pf.	—	Amsterdam 168.80—75 bz.	—
Dulaten . . . . . 9	46	London 20.365 bz.	—
20 Fres.-Stücke . . . . . 16	19	Paris 80.75—70—75 bz.	—
Sovereigns . . . . . 20	83	Wien 161.10 bz.	—
Imperiales . . . . . 16	72	Frankfurter Bank-Disconto 3%.	—
Dollars in Gold . . . . . 4	19	Reichsbank-Disconto 3%.	—

**Plaudereien von der Jubiläums-Kunst-Ausstellung in Berlin.**

VI.

**Oesterreich und England auf der Ausstellung.**

Rechter Hand von den Hauptsälen, welche wir bisher durchwandert haben, liegen die Säle und Cabinets, in denen die österreichische und englische Kunst vertreten ist und welche des wahrhaft Schönen in überreichem Maße enthalten. In der Mitte des großen österreichischen Saales, der sonst keine weitere Sculpturen birgt, finden wir, von grünen Blattpflanzen dicht umrankt, Victor Tilgner's anmuthsvolle und coquette Brunnengruppe, deren Ausführung in Carrara-Marmor in der kaiserlichen Villa in Ischl ausgestellt ist — ein Werk voll Leben und formvollendetster Schönheit. Unter den Gemälden nimmt räumlich Julius von Payer's „Die Bai des Todes“ den größten Platz ein und verdient auch künstlerisch eine hohe Stufe. Der Maler hat als Offizier die österreichisch-ungarische Nordpol-Expedition (1872—74) begleitet, und man merkt seinem Gemälde an, daß hier von Effekthascherei keine Rede ist, selbst der sensationell klingende Titel ist der Wirklichkeit entnommen; die hier veranschaulichte Scene mag sich ziemlich ebenso im Herbst 1849 am ödesten und verlassendsten Punkt der Polarwelt, an der „Starvation cove“, abgespielt haben. „Das Ende der Franklin-Expedition“ könnte man das Bild gleichfalls nennen: die letzten Mächte der heldenmüthigen Schaar haben hier den glücklichsten Tod, den der Entbehrung, der Verzweiflung, der Kälte, erlitten. Fünfzig deutsche Meilen hatten sich die vollständig Entkräfteten noch mit ihrem Boot geschleppt, die unmenslichsten Strapazen hatten sie durchgemacht, endlich brachen sie zusammen, in dem Boot und um daselbe geschaart überwältigte sie der Tod, der ihnen jedoch nicht als milber Tröster erschien — das weisen die verzerrten Mienen, die wild in die Luft gestreckten Hände, die noch offenen, stieren Augen auf. Nur Stur weiß noch am Leben, er hockt an der Spitze des Bootes und hält die Doppelschlinge in den erstarrten Händen, um sie gegen die drei sich langsam nähernden Eisbären zu richten. Und ringsum nur Schnee und Eis und über dem Ganzen der wolkenlose graue Himmel, von dem in unwandelbarer Klarheit die ewigen Gestirne herniedersehen.

Abgesehen von diesem Gemälde, lächelt uns die österreichische Kunst freundlich an. Da finden wir die lebenswürdigen Probit'schen Bilder mit ihren Motiven aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges, die köstlichen humoristischen Gemälde Friedrich Friedländer's „Eine neue Sorte“ und „Die fünf Sinne“, letzteres wohl eine kleine Satire auf Mafart's gleichnamige Frauengestalten, nur daß bei Friedländer die fünf Sinne an fünf alten österreichischen Soldaten gezeigt werden; ferner Franz v. Defregger's prächtige „Zitherspieler“ und „Auf der Alm“, sowie sein figurenreiches „Andreas Hofer empfängt in der Burg zu Innsbruck die Geschenke des Kaisers Franz“, und Franz Rumppler's drastischer „Gratulant“, ein ganz köstlicher Kerl, den man immer wieder und wieder anschaut, um sich an seinem grinsend lächelnden Gesicht und seiner ver-

\* Nachdruck verboten.

schlotterten Figur zu ergötzen. Ein überaus fesselndes Bildchen stammt von Carl Jewny, es betitelt sich „Verschiedene Carriären“ und stellt uns den Besuch eines pizanten, tabellos costümirten Mädchens, welches den Lockungen des Goldes und der Liebe nicht widerstanden hat, bei der einfach gekleideten, an der Nähmaschine beschäftigten Schwester dar. Carl Karger führt uns mit seiner „Bahnhofs-scene“ und seinem „Graben“ frisch und lebendig in das Wiener Volksleben; Eduard Kurzbauer's „Die ereilten Flüchtlinge“ fesselt uns, trotzdem das Original wie die Abbildungen weit bekannt sind, wiederum durch die Feinheit der Ausführung und Charakteristik der Personen. Unter den Portraits ragen die von Angeli, Canon, Benczur, Muncachy und Mafart hervor, unter den Landschaften diejenigen von Lichtenfels, Schindler, Blau und Darnaut. In einem besonderen Cabinet finden wir das österreichische Kunstgewerbe durch eine größere Anzahl herrlicher Stücke vertreten; da sind wunderbar geschmückte Schränke, silberne Statuetten, Rocals, prunkvolle Tafelaufsätze, kostbare Büchereibände, Schalen und Basen mit herrlichen Reliefs, Schmuckfächer in herausfordernder Auswahl, gravirte Metallteller, Bronze-Gruppen und Büsten, aus Eisen getriebene Leuchter, Adressen, Albums, kurz, so viel des Schönen und Blendenden, daß eine Detaillirung kaum möglich ist. In einem zweiten, noch Oesterreich gewidmeten Cabinet leuchten uns in blendender Schöne die Mafart'schen „Fünf Frauengestalten“ entgegen, welche nicht nur die fünf Sinne verkörpern, sondern auch unsere Sinne in einen gefährlichen Vann schlagen können. Eines der besten Aquarelle von Ludwig Passini hat hier auch noch Aufstellung gefunden, es zeigt uns eine Schaar Neugieriger auf einer jener kleinen Canalbrücken Venedigs. Originell und fesselnd, lebhaft und grazios, fest und überzeugend von ihrer Ähnlichkeit mit den Originalen, sind Victor Tilgner's Bronce- und Marmor-Büsten, auf welche der Meister, wie man hört, die große goldene Medaille erhalten soll.

An die österreichische Abtheilung stößt die englische an. Hier fesseln uns ganz besonders die Portraits, in denen es einzelne Künstler jenseits des Canals zu vollendetster Meisterschaft gebracht haben. Herkomer's Bildniß der Miß Katharina Grant versammelt stets eine bewundernde Corona um sich, und das Portrait verdient auch dieses einstimmige Lob, denn es ist von seltenster Anmuth und durchweht von einem Schönheitsgefühl, von einem Adel künstlerischer Empfindung, daß man sich diesen Eindrücken nur schwer entziehen kann. Dazu kommt die Lieblichkeit des Originals, welche sich mit der Kunst verbindet und einen unbestrittenen Sieg ausübt. Von den anderen großen Portraitisten nennen wir Millais, Dulek, Richmond, Leighton und Whistler, welche reiche Proben ihres großen bewundernswürthen Könnens gesandt haben. Blasiß fast wirken einzelne der Männer-Portraits, so scharf individualisirt sind sie und von einer solchen Originalität der Auffassung. Neben Herkomer's Portrait üben Alma Tadema's „Vorlesung aus dem Homer“ und „Der Cleander“ die größte Anziehungskraft hier aus; die Bilder sind von einer Weichheit und Schönheit des Tons, von einer so leuchtenden Farbe und einer derartigen Anmuth in den Figuren, den Scenen und der Landschaft, daß sie auf der gesammten Ausstellung den ersten Platz einnehmen. Tadema's Werke wirken auf uns neben ihrem künstlerischen Eindruck wie ein schönheitsvoller Hymnus. Merkwürdig in der Beleuchtung wie in der Behandlung des gewählten Motives ist Leighton's „Ahrne“; das Gemälde ist überglühend wie von dem Widerschein eines Brandes. Unter den Genrebildern finden wir nur wenig hervorragende; allerliebste ist John Reid's „Zwei Großväter“; die alten Seebären haben für ihr Entleertwerden am Strande ein Fernrohr aufgestellt, durch welches die Kleine sich abmüht, ein Schiff in der Ferne zu entdecken. Unter den Historienbildern fesselt uns Gow's „Die letzten Tage Eduard VI. von England“ durch geschickte Gruppierung; etwas nüchtern erscheint uns Woodville's Gefechtsbild aus dem ägyptischen Feldzuge. Die Landschaften sind nur spärlich vertreten; wir nennen Stokes und Faud. Ebenso ausgezeichnet wie die englischen Portraitisten sind die Bildhauer. Zunächst verdienen Böhm's Büsten die höchste Anerkennung, desgleichen Gilbert's Sculpturen; sie sind lebenswahr und von einer schwer zu erreichenden Formvollendung. Liebenswürdig und erheitend ist Diez' in der Mitte des Saales aufgestellter „Gänjedieb“.

In besonderem Cabinet sind die englischen Aquarelle vereinigt; man weiß, welche hohe Stufe diese Kunst in England erreicht hat, aber man ist doch überrascht von der eminenten Vollendung und Vielseitigkeit, wie sie diese Bilder und Bildchen aufweisen. Einige Stunden aufmerksamen Beschauens in diesem Cabinet bereiten den reinsten Genuß, da sich hier ganz besonders der einzelnen Künstler charakteristische Eigenschaften zeigen und die Vergleiche untereinander zum Auffinden immer weiterer Schönheiten führen.

Paul Lindenberg.



**Bekanntmachung,**

**betr. das Aushebungs-Geschäft pro 1886.**

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 17., 19. und 20. Juli statt.

Gemäß der jedem Einzelnen noch zugehenden Vorladung haben sich an diesen Tagen Morgens 7 Uhr im „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16, sämtliche Militärpflichtige einzufinden, welche bei der Frühjahrsmusterung nicht zurückgestellt worden sind, und zwar: Am 17. Juli die in der letzten Zeit hier zugezogenen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1864, 1865 und 1866, soweit dieselben nicht zurückgestellt sind, die als tauglich Borgemusterten der Jahrgänge 1864 und 1865, soweit dieselben wegen hoher Loosnummer nicht zu den Ueberzähligen gehören, am 19. Juli die als tauglich Borgemusterten des Jahrganges 1866 und die Ueberzähligen der Jahrgänge 1864 und 1865, am 20. Juli die als bauernb untauglich Bezeichneten, die zur Ersatz-Reserve II. und I. Classe Designirten, sowie die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten, von einem Truppentheile als nicht tauglich abgewiesenen jungen Leute.

Vorladungen und Loosungsscheine sind mitzubringen.

Die Verhandlung der Reclamationen findet an dem Tage statt, an welchem die Reclamirten zur Vorstellung kommen, und zwar am Schluß des Geschäftes. Es haben sich hierzu die Angehörigen (Eltern und Geschwister über 16 Jahre), deren Erwerbsunfähigkeit die Zurückstellung oder Befreiung eines Ersatzpflichtigen bedingt, einzufinden, falls sie nicht durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind. In letzterem Falle ist ein beglaubigtes ärztliches Attest vorzulegen.

Reclamationen, welche nicht schon im Musterungs-Geschäfte vorgelegen haben, werden nur dann berücksichtigt, wenn der Reclamationsgrund erst nach Beendigung desselben eingetreten ist.

Wer ohne genügenden Entschuldigungsgrund fehlt oder zu spät erscheint, während des Geschäftes sich ohne Erlaubniß entfernt, oder beim späteren Antritte fehlt, verfällt nach §. 24 ad 7 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder verhältnismäßige Haft und hat außerdem vorzugsweise Einstellung, Behandlung als unjüngerer Heerespflichtiger, sowie den Verlust des etwaigen Anspruchs auf Befreiung oder auf Zurückstellung vom Militärdienst aus Reclamationsgründen zu gewärtigen.

Sämtliche Militärpflichtige haben in einem sauberen Anzuge, sauber gewaschen und mit einem sauberen Hemde bekleidet zur Aushebung zu erscheinen. Stöcke dürfen in das Aushebungslocal nicht mitgebracht, auch darf in demselben nicht geraucht werden.

Wer hiergegen verstößt, in trunkenem Zustande erscheint oder sich während des Geschäftes in einen solchen versetzt, den Anordnungen des Aushebungs-personals und der commandirten Schulente nicht Folge leistet oder sonst die regelmässige Abhaltung des Geschäftes stört, wird mit einer Executivstrafe bis zu 10 Mk. oder verhältnismäßiger Haft bestraft werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1886.

Der Civil-Vorsitzende

der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks Stadtkreis Wiesbaden.

Dr. v. Strauss, Polizei-Präsident.

**Wein Ausverkauf**

in Kurz-, Weiß- und Wollewaaren dauert noch bis 1. October und werden sämtliche noch auf Lager habende Waaren unter dem Einkaufspreis verkauft.

2556 Lina Metz, Faulbrunnenstraße 3.

**Schrauben-Einmach-Büchsen,**

Empfehle meine sowie zur Herrichtung von gebrauchten Büchsen, nebst Zulöthen von Conserven bei reeller Bedienung. Badewannen zum Verkauf, sowie zum Vermiethen.

Hochachtungsvoll  
Heinrich Brodt, Spenglermeister,  
12481 Spiegelecke 7, Wiesbaden.

**Möbel-Lager**

von H. Markloff, 15 Mauergasse 15, empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie complete Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

**Eiserne Bettstellen,**

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei Justin Zintgraff,  
16138 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

Wachspen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen, Schmelze, schwarz, weiss und bunt, verschiedene Qualitäten bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 223

**Ziegler-Verein Wiesbaden.**

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

**Für die Sommerfrische.**

Wir liefern in neuen Exemplaren:

Statt à 1 Mk. für à 50 Pfg.:

- Braun-Wiesbaden, Doctor Sackauer. Neue Bilder aus der deutschen Kleinstaaterei. 1881. 233 Seiten Octav.
- — Kulturgeschichtliche Novellen. 1881. 171 S. Octav.
- G. von Amyntor, Im Hörjelberge. Novelle. 248 S. Octav.
- Ernst Pasqué, Frau Musica. 4 Erzählungen. 225 S. Octav.
- Im bunten Noth. Des Einjährig-Freiwilligen Freude und Leid. In 12 Gefängen.
- Franz Noir, Studentengeschichten. Humoresken.
- „ „ Hauptmann Nordpol. Eine milit. Humoreske.

Ferner: Statt à 1 Mk. für à 60 Pfg.:

- Particularist Bliemchen aus Dresden in der Schweiz.
  - Memoiren des Particularisten Bliemchen.
- Beide humoristische Schriften sind durch Federzeichnungen reich illustriert und im sächsischen Dialect.

Statt Mk. 16.— nur Mk. 10.—:

- Ernst Eckstein, Prusias. Roman. 4. Auflage. 1884. 3 Bände, eleg. geb., neu.

Statt Mk. 15.— nur Mk. 10.—:

- Ernst Eckstein, Das Vermächtniß. Roman. 3. Auflage. 1885. 3 Bände, eleg. geb. neu.

Statt Mk. 6.— nur Mk. 4.50:

- Max Nordau, Paradoxe. 3. Aufl.
- Wir erwarben wieder eine große Partie neuer Prachtwerke, die wir zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

**Keppel & Müller, Kirchgasse 45,**

3161 zwischen Schulgasse und Mauritiusplatz.

**Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule  
Wiesbaden.**

11405

Jungen Damen, die sich der Kunsthandarbeit resp. Stickerie oder der kunstgewerblichen Malerei zu widmen gedenken, bieten unsere Fachklassen beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospective und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:  
Emserstrasse 34. Julie Vietor.

**Nur kurze Zeit.**

**C. Merkel'sche Kunst-Ausstellung,**

neue Colonnade, Mittelpavillon.  
Neu ausgestellt:

Professor Gustav Graef's  
Originalgemälde: 2941

**Märchen.**

Entrée 1 Mark. Abonnenten 50 Pfennig.

**Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen**

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

106 Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und mod. Pfandscheine w. gut bez. D. Birnzwieg, Webergasse 46. 2743



Den Empfang der **neuesten Sommer-Stoffe**, reizender Genres, beehren sich **G. E. Lehr Söhne**, Frankfurt a. M., anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten bei dem Vertreter: **C. A. Otto**, 9 Taunusstrasse, Wiesbaden. 2811



Fernsprechstelle  
No. 59.

### Die Umzugsperiode naht

2852

und nimmt bekanntlich **allerwärts sämtliche** geeignete Arbeitskräfte und Transportmittel in Anspruch! Es liegt daher im Interesse Aller, welche umzuziehen genöthigt sind und eine **sorgsame, fachkundige** Bedienung wünschen, sich dieselbe in **Zeiten** zu sichern! Die **„Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft“** — in **allen größeren Städten fachmännisch vertreten** — bietet besonders für Transporte nach und von **auswärts** durch ihren wohlorganisirten wechselseitigen Verkehr die größten Annehmlichkeiten und vermag **fast stets nach und von allen Richtungen** die günstigste Gelegenheit zu **Sin- oder Rückladungen** nachzuweisen. Wir bitten daher um rechtzeitige Ertheilung der bezüglichen Aufträge und empfehlen uns hochachtungsvoll  
**J. & G. Adrian**, Comptoir: **6 Bahnhofstraße 6**, Lagerhaus: **Schlachthausstraße 1**.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem reisenden Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich seit dem 1. Juli d. J. meine Wirtschaft **Schachtstraße 18** selbst übernommen habe. Die Betten sind wieder gründlich renovirt und empfehle bei guten Betten reinliches und billiges Logis. Schlafen von 20 Pf. an und höher, ganze Kost und Logis für Arbeitsgesellen per Tag 1 Mk. 20 Pf. Billige und reelle Bedienung.  
Achtungsvoll  
3172

Elise Schmidt Wwe.

**Wein,** mild und reell, à Ltr. 25, 30, 40 bis 65 Pfg. zu verk. Off. unter **C. B. C.** postl. **Wiesbaden** erbeten. 1433

Der so beliebte **ächte**

### Westfälische Pumpernickel

von Wilh. Fromme in Soest

trifft jetzt wieder öfters die Woche frisch ein bei  
1212 **A. Schmitt, Ellenboengasse 2.**

### Biscuits aus der Fabrik

von

**A. H. Langnese Wwe. & Cie., Hamburg,**  
stets frisch zu haben bei

**Chr. Ritzel Wwe.,**

18991 **Ecke der Säfergasse und kleinen Burgstraße.**

### Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität:

**Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Ansatz)**

in Packeten von	5 Pfd.	10 Pfd.	20 Pfd.
	Mk. 1.—	Mk. 2.—	Mk. 3.90

**bestes Kaiser-Mehl (für Kuchen- und Backzwecke)**

in Packeten von	5 Pfd.	10 Pfd.	20 Pfd.
	90 Pfg.	Mk. 1.80	Mk. 3.50

**A. H. Linnenkohl,**

16580 **Ellenboengasse 15.**

### Conserven,

französische und deutsche,

empfeicht zur Saison 1886/87 zu **Fabrikpreisen**.  
Gefällige Aufträge zur Herbstlieferung nehme jederzeit entgegen. 2534

**Kirchgasse 44. J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

Ein großer, mit Porzellanplatten aufgemauerter Herd mit kupfernem Schiff, Brat- und Backofen ist **billig** abzugeben  
**Rheinstraße 73, Parterre.** 1688

### Die Wein-Grosshandlung

von

**Emil Mozen, Rhein-Hotel,**

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
empfiehlt

### abgelagerten Bordeaux-Wein

per Flasche von **Mk. 1.30** bis **Mk. 12,**  
sowie

### Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn **C. Killian,**  
Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

### Weinhandlung

von

**Hermann Vogt,**

**Frankfurt a. M.,**

empfiehlt als

### Ersatz für Bordeaux

die in letzter Zeit so ausserordentlich beliebt  
gewordenen 16802

### italienischen Rothweine,

als:

Bitonto .	per Flasche Mk. 1.—	} ohne Glas.
Brindisi .	„ „ „ 1.15	
Barletta .	„ „ „ 1.30	

Für Natur-Reinheit wird jede mögliche  
Garantie geleistet.

General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

**G. Mondorf, Weinhandlung,**

„Zum Einhorn“, Marktstrasse 30.

Neue Kartoffeln sind zu haben bei  
2907 **H. Kimmel, Adelhaidstraße 71.**



Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20552

# Saison-Ausverkauf

## fertiger Damen- und Kinder-Mäntel

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

# S. Hamburger

11 Langgasse 11.

## Damenmäntel-Fabrik.

Confections-Stoffe, Spitzen, Besätze werden meterweise billig abgegeben. 2925

# Möbel.

2763

Durch Selbstfabrikation, Baareinkäufe, billiger wie überall, nur gute Möbel, als:

Ovale Tische (nußb.) . . . . .	Mk. 25,	Secretäre von . . . . .	Mk. 100
Sopha mit Damastbezug . . . . .	45,	Bücherschränke . . . . .	56,
polirte Kommoden . . . . .	34,	Consolschränken . . . . .	30,
2th. pol. Kleiderschränke . . . . .	52,	deutsche Bettstellen	
Brandkisten . . . . .	50,	(nußb.) . . . . .	34,
Küchenschränke . . . . .	33,	Nachtische (Lackirt) . . . . .	10,
complete Betten . . . . .	80,	französische Bettstellen	
nußb. Nachtische mit		(tannen) . . . . .	22
Marmorplatten . . . . .	20,	u. s. w.	

Wiesbaden, 39 Nerostraße 39,

in der Nähe der Röberstraße,

J. Glässner, Tapezireur & Möbelgeschäft.

### Möbel zu verkaufen:

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachtische mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.), Garnitur in Plüsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische, Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Gesindebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung  
Mainzerstraße 40. 18106

- Zu verkaufen Adolphsallee 10, 1. Etage:
- 2 vorzügl. Scheiben-Pistolen in Kästen mit Zubehör,
  - 1 Scheiben-Revolver " "
  - 1 Reagentien-Kasten mit Chemikalien, " "
  - 1 altdeutsche Truhe mit einzeleater Arbeit. 2974

Seegras-Matratzen 10 Mk., Strohsack 6 Mk., Deckbett 18 Mk., Kissen 6 Mk. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 17554



Verzeih liebe Mama, ich habe die kostbare Vase zerbrochen! Boruhige dich mein liebes Kind, da hilft schnell und sicher der Siamesische Zwillings-Kitt. Einzig zuverlässiger Kitt für Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster. Derselbe ist wasserdicht und widersteht der stärksten Hitze.

Zu haben à Doppel-Flacons 1 Mk. bei  
**W. Günther,**  
Kammfabrik, 278  
Colonnade, Wiesbaden.

Der anerkannt beste, unschädlichste Tages- und Abend-Puder ist Rich. Gründer's weltberühmter

### „Schwanen-Puder“,

haftet vollkommen unsichtbar und gibt der Haut ein zartes, rosiges, jugendlich natürliches Colorit. Depot bei Herren Hoflieferant **H. J. Viehoever, Coiff. Ed. Rosener, Fr. Tümmel, C. W. Poths, Karl Heiser, Hoff, Hub. Bading, Hoffrieur, und A. Berling, Drog. (Acto 137/7 B.) 330**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten von Möbel, Betten, sowie im Tapeziren bei solider und reeller Bedienung. 2499

Hch. Kiese Wetter, Tapezireur, Kavelnstraße 1.

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 N. Hess. Kömial. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fleck 2 Mk., alle Reparaturen und neue Stiefel billig zu **Fr. Raker, Goldgasse 21, 2 St. l. 186**

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 106**

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Metzgergasse 20. 5311**



**Reisehandbücher,** in vorletzten Auflagen  
neueste Auflagen sind stets auf Lager,  
Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne.  
**Keppel & Müller,** Buchhandlung u. Antiquariat,  
Kirchgasse 45. 14399

## Glacé-Handschuhe.

Um unser großes Lager in **Glacé-Handschuhen** vor dem Umzug zu räumen, verkaufen wir von heute ab:

Farbige für Damen 2-, 3-, 4-knöpf.	per Paar.
Mt. 1.50, 1.75, 2.—	
schwarze für Damen 2-knöpfige 1 Mt.	
farbige für Herren 1-knöpfige Mt. 1.50	
Terracotta für Herren mit Raupen 2-knöpfige Mt. 2.50	
schwarze für Herren 1-knöpfige Mt. 2.—	

**Geschwister Brichta,**  
8 Webergasse 8.

1712

## Robes et Confection.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich am Heutigen wieder hierher zurückgekehrt bin und mein Geschäft (**Damen-Confection**) wieder eröffnet habe. Meine seit langen Jahren in den feinsten Kreisen anerkannten Leistungen bürgen für geschmackvolle und elegante Arbeit, wobei ich prompte und reelle Bedienung zusichere und halte mich den geehrten Damen bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Elisabeth Holz, Damen-Confection.**  
Kirchgasse 17, II, Ecke der Louisenstraße.

2715

**Neueste Häkelmuster** für Garnirungszwecke jeder Art,  
Materialien zu denselben in besten Qualitäten bei  
224 **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.**

## Heber Gartenkunst und Landschaft-Gärtnerei.

Von R. Bonte.

(Schluß.)

Die ersten Andeutungen über die Nachahmung der schönen Natur in den Gartenanlagen und Verbannung der Regelmäßigkeit, des Zwanges und der Künstlichkeit des herrschenden Styles gab Lord Franz Bacon (1561 bis 1626) durch seine philosophischen und naturwissenschaftlichen Schriften. Seinen Anschauungen folgten Addison und Pope, welche dieselben auch zuerst auf ihren Privatbesitzungen practisch verwirklichten. Aber diese Bestrebungen vermochten es noch nicht, den Geschmack des Publikums an dem französischen Styl Lenoire's, der zu dieser Zeit die Anlage mehrerer königlichen Gärten leitete, zu beeinflussen. Ein wirkungsvoller Anstoß hierzu erfolgte erst, als der Landschafts- und Architekturmalers Kent (1685 bis 1748) verschiedene größere Gärten und Anlagen in pittoreskem Naturstyle hergestellt hatte, und es folgten nun andere Gartenkünstler der angebahnten Richtung. Männer wie Brown, Hamilton, Shenston, Mason, Whately, Chambers, Gilpin, Repton und Andere waren befreit, für das neue Prinzip durch praktische Ausführungen und theoretische Schriften ein festes, auf ästhetischen Grundsätzen fußendes System aufzustellen.

Dies erwies sich als sehr notwendig, denn nun der neue Styl einmal Mode geworden war, und die Nachfrage nach Landschaftsgärtnern zunahm, konnte es nicht ausbleiben, daß minder Begabte über das vorgestreckte Ziel hinausgeschossen und bei der herrschenden Sucht der Nachahmung der Natur in eine Uebertreibung verfielen, die nicht weniger lächerlich war, als das überwundene, entgegengesetzte Extrem des Barockstils. Anstatt wirklich malerischer Naturbilder wurden langweilige Einöden geschaffen, oder dem Eindruck durch Ueberfüllung der Parks mit naturalistischen Bauwerken: Ruinen, Einsiebeleien, chinesischen Tempeln, Schweizerhäusern und Ähnlichem geschadet. Wesentlich trugen zur Läuterung des Geschmacks die Schriften des Pastor Gilpin über das Naturschöne und über Landschaftsmalerei, welche zum Theil schon lange Jahre vor ihrer Veröffentlichung als Manuscript in den höheren Kreisen circulirt hatten, bei. G. Meyer äußert sich über dieselben folgendermaßen: „Gilpin zeigt sich als ein außerordentlich scharfsichtiger und feinfühler Forscher des Schönen, hat auf eine unendliche Menge von kleinen Schönheiten in der Natur, welche dem flüchtigen Beobachter verborgen bleiben und in den Gärten zumal gar keine Berücksichtigung finden, aufmerksam gemacht, hierdurch den Sinn auch für die kleineren Schönheiten der Natur geweckt, bereichert und geschärft und durch seine Anweisung im Skizziren von Landschaften bewirkt, daß das Landschaftszeichnen als Grundlage des Geschmacks in England bald zu einem Gemeingut wurde.“

In Deutschland, wo bisher alle möglichen Gartenstyle gepflegt wurden, waren bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts nur vereinzelt englische Landschaftsgärten entstanden. Die Theorie der englischen Gartenkunst war in Deutschland noch wenig bekannt; außer einigen Uebersetzungen englischer Schriftsteller war nur von 1779 bis 1785 ein Werk über dieselbe von Hirschfeld, Professor der Philosophie in Kiel, erschienen. Der erste namhafte Gartenkünstler, welcher in Deutschland englische Anlagen ausführte, war der 1770 zu Weiburg geborene F. L. v. Söell, seit 1803 Intendant der königl. Gärten in München, gestorben 1823 dajelbst. Nach mehrjährigem Studium englischer Gärtnerei führte er die Gärten bei München und die des königl. Lustschlosses Nymphenburg in diesem Style aus. Seine Schriften erschienen in München unter dem Titel: „Beiträge zur bildenden Gartenkunst.“

Am Meisten wirkte für die Aufnahme der Landschaftsgärtnerei durch seine Schriften und sein Beispiel Fürst Bücker-Muskau, welcher in den Jahren 1826-29 England bereiste und dort die Parks der größten Grundbesitzer studirte. Diese Reisen sind in den „Briefen eines Weltforschers“ beschrieben. Nach den dadurch gewonnenen Anschauungen legte er den Park seines Stammgutes Muskau an und ebirte im Jahre 1834 sein grundlegendes Werk „Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer practischen Anwendung in Muskau.“

In Deutschland herrschten bis um diese Zeit und länger noch sehr dunkle Begriffe über das Wesen des englischen Gartenstils im Allgemeinen und der Landschaftsgärtnerei im Besonderen. Da glaubte Mancher einen Garten nach englischer Manier angelegt zu haben, wenn er die üblichen geraden Wege zwischen den einzelnen Abtheilungen in krumme verwandelt hatte. Die englische Gartenkunst fand somit erst spät ihren Eingang in Deutschland und zu spät, um noch eine allgemeine und ständige Nachahmung veranlassen zu können, eine Eventualität, welche bei der blinden Hochachtung, die wir Deutsche für alles Ausländische hegen und die wir uns jetzt redlich abgewöhnen wollen, nur allzu nahe lag. Aber einestheils hatte schon Fürst Bücker einen dem englischen Styl wesentlich fern stehenden deutschen Styl geschaffen, da dem selbstständigen, schöpferischen Geiste dieses hochgebildeten und mit richtigem Kunstgefühl begabten Mannes eine Nachahmung englischer Manieren nicht zusagen konnte, andertheils begann aber auch im Allgemeinen ein selbstständiger Kunstgeschmack neue Ideen zu zeitigen. Diesem gelang es auch, den ästhetischen Kern des englischen Stiles aus der durch Klima, Boden, Sitten und Lebensverhältnisse gebildeten äußeren Umhüllung herauszuschälen und unseren Anschauungen und Verhältnissen entsprechend zu nügen. Die heutige Gartenkunst kennt und nennt keinen englischen Styl, wohl aber eine Landschafts-Gärtnerei, deren ästhetische Gesetze ebenso feststehend sind, wie die der Landschafts-Malerei und jeder anderen schönen Kunst.

Wir sind nunmehr zum Abschlusse des rein historischen Theiles unserer Bepflanzung: der Darstellung des Entwicklungsganges der schönen Gartenkunst in ihren einzelnen Phasen und Stylformen, angelangt. Der heutigen Gartenkunst, insonderheit der Landschafts-Gärtnerei und ihrer Bedeutung für die hortologischen Bestrebungen der Neuzeit soll in dem folgenden zweiten Abschnitte eine spezielle Betrachtung zu Theil werden.

Erscheint  
pro Du  
Postan

No 1

W.

Rei  
und  
bilderMont  
die Erben  
hier ihr  
Wegandt  
mit 52,75  
hausfaale  
steigern l  
Wiesba  
3573Ebbe  
(E  
JournD  
und alle ü  
die Ligu  
14618zur rasche  
Budding  
669

Telep

Kirchgasse  
Lager  
Spiegel  
tungen.  
in fürzest  
KetteWa  
in grösste  
159